

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

geht in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugspreis: In Wiesbaden  
in den Landposten mit Brief-Erledigungen 1 M.  
10 Pf., durch die Post 1 M. 60 Pf. für das  
Spieljahr, ohne Bestellgeld.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen  
15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. —  
Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf. für  
auswärts 75 Pf. Bei Wiederholungen Preis-  
ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

Nr. 386.

Freitag, den 19. August

1892.

## Gebr. Kirschhöfer, chirurgische und technische Gummiwaaren-Handlung,

32. Langgasse 32, „Hotel Adler“,

empfehlen ihr grosses Lager in

chirurgischen Gummi-, Guttapercha-, Hartgummi- u. Celluloidwaaren,

sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege und Verbandstoffe,

in technischen und elektrotechnischen Weich- und Hartgummi-Waaren für

Dampf-, Gas- und Wasserbetrieb, Bierbrauereien, Kellereien etc.

Alle Artikel nach Zeichnung oder Muster, sowie Reparaturen werden in kürzester Frist sorgfältig ausgeführt.

Telephon-Anschluss No. 159.

15694

## Frauringe

in allen gewünschten Breiten von 2 Mm. an. 10596

H. Lieding, Goldarbeiter,

Langgasse 36, „Zur Krone“.



Gepflügte Himbeer- und Frühäpfel per Pfld. 10 Pf.  
Dorheimerstraße 2. 15897

Gummi-Unterlagen in grösster Auswahl,  
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.  
Alle Artikel zur Krankenpflege  
empfehlen

Baumchen & Höfleinfranten.

Ecke der Langgasse und Schuhenthalstraße. 6846  
Steigleitern, Dachpappe, Theer und Tarbolineum empfiehlt bislang  
L. Debus, Hermannstraße 30. 15890

## Goldgasse 12. Jacob Müller, Goldgasse 12.

Um mein Waarenlager wegen bevorstehendem Umzug nach meinem Hause Langgasse 6 möglichst zu reduciren, verkaufe vom 15. August ab meine sämmtlichen Artikel zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Günstige Gelegenheit zum Einkauf von

**Stroh- und Filzhüten für Herren und Knaben,**

sowie von

Sonnen- und Regen-Schirmen und Mützen aller Art.

15885

## Blinden-Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten weiße, graue und Tafelhörbe gefertigt, alle Hör-Apparaturen ausgeführt. **Strohmatten** in allen Größen (auch nach Maß) gewoben. **Mohrsäse** gut und billig geslochen. **Bürstenwaren** sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn **Kaufmann Enders**, Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 360

## Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt  
Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,  
20. Kirchgasse 20, 15255  
ab 1. October 1892 Marktstrasse 26.

**250 Lüster-Röcke** in allen Weiten und Größen zu  
M. 5.50 zu haben Langgasse 5,  
im Kleiderladen. 16028

Die beliebtesten

## Bunzlauer Patent-Kochgeschirre

mit Metallschutzboden  
(höchst dauerhaft, Anbrennen der Speisen unmöglich)  
wieder eingetroffen. 15285

**M. Stillger,**

16. Häusergasse 16.

## Pariser Gummiartikel

liefer auch an Private die  
**Gummiwaaren-Fabrik**  
**Carl Dressler, Berlin C. 25.**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto. 95

**Gummi-** Waaren aus Paris.  
Feinste Specialität. 31  
Preisliste gratis. (E. F. A. 1549)  
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schmurgasse 52.

## Egyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 16026

**J. C. Roth,**

Wilhelmstraße, „Kaiser-Bad“.

## Birkenbalsam-Seife

von der Parfümerie Union, Berlin,  
ist wegen ihres vegetabilischen Gehaltes die einzige Seife, die zur Erhaltung eines wunderbar zarten Teints unerlässlich ist. A Stück 50 Pf.  
Zu haben bei: **H. W. Baub**, Saalgasse 8, **M. Schüter**, Neugasse 16.

## Rebhühner.

Von heute an empfehle jedes Quantum  
junger frisch geschossener Rebhühner. Täglich  
frische Zufliehr!

**Joh. Geyer, Höffleferant,**

3. Marktplatz 3.

Theilnehmer der Belegs-Fernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M.  
und Umgegend. 15948

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Höffleferant.

**Birnen**, das Pf. 8 Pf. Zimtäpfel, das Pf. 12 Pf., zu  
haben Schwalbacherstraße 4, 2 St. 15948

Schwalbacherstraße 39, im Hinterh., sind gepflegte Frühäpfel und  
**Birnen**, sowie Süßäpfel zu haben. 15949

Schöne gepflegte Frühäpfel billig zu verkaufen Dranien-  
straße 34, 3 St. 15949

**Kartoffeln**, prima gelbe, Kumpf 30 Pf.

Schwalbacherstraße 71.

## Wirthschafts-Übernahme.

Hierdurch meinen Freunden, Gönnern, sowie der verehrten  
Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich das von Herrn  
Franz Daniel geführte

## Gasthaus „Zur Stadt Eisenach“

14. Häusergasse 14,

übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und  
Getränke, bei möglichst billiger Berechnung, die Zufriedenheit meiner  
Besucher zu erreichen.

Empfiehle außer einem vorzügl. Glas Bier aus der Brauerei  
der Herren Gebr. Esch.

direct vom Fach, gute reine Weine, einen vorzügl. Schoppen Apfelwein,  
guten bürgerl. Mittagstisch von 60 Pf. an und höher,  
sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Ferner empfiehle einem geehrten Fremden-Publikum meine  
schönen Logirzimmer bei der von meinem Vorgänger be-  
kannten freng reellen und billigen Bedienung.

Um freundl. Zuspruch bitten

**Joseph Keutmann,**

Zur Stadt Eisenach

(früher Wirth im Kronenkeller).

## Restauration Burg-Ruine Sonnenberg.



Empfehle zur Kirchweihe  
einem hochverehr. Publikum,  
wie Freunden und Gönnern meines  
Restaurant auf's Beste.

Speisen und Getränke in  
bekannter Güte. 16000

Hochachtungsvoll  
J. Dierner, Restaurateur.

## Sonnenberger Kirchweihe.

„Zum Nassauer Hof“.

Gelegentlich des am Sonntag, den 21., u. Montag  
den 22. August, stattfindenden hiesigen Kirchweihfestes  
empfehle mein Haus einem verehrlichen Publikum ganz  
gegeben.

Heute Nachmittag von 5 Uhr an: Mehlsuppe.  
Achtungsvoll Jac. Stengel.

Preisgekrönt  
Amsterdam 1883.

**Victoria-Brunnen**  
Natürliches  
Mineralwasser.  
Oberlahnstein Ems

Tafelgetränk  
Sr. H. d. Königs d. Niederlande  
sowie vieler anderen fühl. Häuser.  
Jahr. Versandt über 4 Mill. Gefäße.

Unübertrroffen in vorzüglichster  
Geschmack und Heilwirkung  
auf Magen, Nerven etc., allseitig  
ärztlich empfohlen.

Zur Vermischung mit Milch, Wein und Spirituosen sehr geeignet.

Die Hauptniederlage obigen Wassers ist hier bei Herrn  
Franz Hunger, Frankenstrasse 15; auch befindet sich eine  
Detail-Verkaufsstelle bei Herrn L. Lendle, Stiftstrasse 18,  
wo dasselbe in 1/4 und 1/2 Krügen und Flaschen in stets frischer  
Füllung erhältlich ist. 16011

Hochachtungsvoll

Die Direction.

## Neue große Hellerlinzen

per Pfund 25, 30 und 34 Pf.

## neue Niesenerbsen,

gut Kochend, per Pfund 18 Pf. offerirt

16012

**Herr. Eifert,**  
Neugasse 24.

# Restauration Göbel, Friedrichstraße 23

(verbunden mit eigener Mezzgerei).

reicht guten bürgerlichen Mittagstisch, warmes Frühstück, Restauration zu jeder Tageszeit, reine Weine, gutes Bier, sowie frischgekelterter Apfelsaft. 10701

## Erste Qualität Rindfleisch 46 Pf.

Inzwischen zu haben Mauerstraße 10.

(Geschlacht geschürt.)

# Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Arzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalte von 2 Würfeln (ca. 1/2 Pf.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel, Zusatzstr. 4, C. W. Leber, Bahnhofstraße 8. 15328

Von einem der grössten Bienenzüchter der Malz stammend, dessen ganze Production ich übernommen habe, empfehle ich

garantirt reinen

## 92er Eparsette-Bienenhonig, das Allerfeinste der Saison,

1/2 Kilo Mk. 1.—

bei mehr entsprechend billiger. 14709

Wilh. Heinr. Birck,

Adelhald- u. Oranienstrassen-Ecke.

Lebendfrische Egmond. Schellfische

per Pf. von 25 Pf., feinsten Hecht von 45 Pf., Petersmännchen (vorläufig Bachfisch) von 25 Pf. an (in Eis) eintreffend, neue Holl. Vollhäringe bei

Jac. Kunz. Ecke der Bleich- und Hellenenstraße. 15973

Neue Holl. Superior-Vollhäringe, per Stück 8 Pf.,

neue russ. Kron-Sardinen,

neue Berliner Vollmöpse

empfiehlt 15565

Bleichstr. 12. Jac. Huber, Bleichstr. 12.

Neues Mainzer Sauerkraut.

Neue Salz- und Essig-Gurken.

F. A. Müller, Adelhaldstraße 28.

Kartoffeln per Kumpf 28 und 30 Pf., prima gelbe Kartoffeln  
per Pf. Schachstraße 16.

Incarnat,

hunste prima 1892er Ernte, ist wieder eingetroffen und empfiehlt billigst

Philipp Nagel.

Neugasse 2 nahe der Friedrichstraße.

# Verkäufe

Zylophon (Holz- und Strohinstrument) mit Einzelteilen billig zu verkaufen  
Blechstraße 3, Seitenbau 1.

Eine schöne Blüschnaguritur (Kupfer), 1 einzelnes Sophia, 1 Schloss, 1 großer Herren-Sessel, 1 Divan, ohne Bezug, 1 eiserner Balsongestell, verstellbar, Alles sehr billig zu verkaufen bei

P. Weis, Tadeizer, Moritzstraße 6.

Weisschlaf. Bett mit einer zusammenlegbaren Bettstelle, sowie  
die Waschmaschine billig zu verkaufen Blechstraße 24, 1. 15334

Zwei Bettstellen mit hohen Händen und 3 Aufz. Wasch-

kommoden, neu, billig zu verkaufen Moritzstraße 34, Hinterh. 1 St. 15988

Starke weisschlaf. Bettstelle mit Sprungrahme und Seegrasmatte billig, nicht an Händler, zu

verkaufen Gustav-Adolfstraße 14, 1.

Eine gebr. Bettstelle und ein schwerer Holzsäbel b. zu verkaufen  
Heldstraße 22. 15991

## Wegen Wegzug u. Aufgabe des Haushaltes

1 Plüschiophia mit 6 Stühlen und 1 Sessel (rot), 2 einfache Sofas, eines davon m. 4 Polsterstühlen, 6 Nohrfüsse, 3 Wiener Stühle m. einem Sessel, 2 lackierte Bettstelle mit Sprungrahmen, 1 vollständ. Bett (polirt), 2 Nachttische, 2 Walztische, 1 Waschkommoden, 1 runder polirter Tisch, großer und kleine Tische, 1 einfacher Ausziehtisch, verschiedene kleine und groß. Spiegel, 3 Kleiderschränke, versch. Waschbütten, 1 vollst. Küchen-einrichtung, 3 Manilla-Vorhänge mit Gallerien, große u. kl. Küchenreale, 1 spanische Wand, versch. Bilder, Lampe, versch. Küchengeschirr, 1 Ofen-schirm und 1 Mädelchenkammer-Einrichtung billig zu verkaufen

Moritzstraße 4, 3 Dr.

**Abreise halber** verschied. Möbel zu verkaufen  
Klarstraße 1.

Gebr. Canape für 20 Pf. zu verkaufen Adelhaldstraße 50, Hth. 1. 15119

Schönes Canape mit 3 Polsterstühlen (neu) billig abzugeben  
Gemeindebadsgässchen 7, 2 St. L. 15309

Ein großer zweitüriger Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelaussatz und Mahagoni-Bett preiswert zu verkaufen Albrechtstraße 16, 1. 15631

**Geldschränke**, 8 Stück verschiedener Größe, ver soort  
billig zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verl. 14540

Eine und zweitürige Kleider- und Küchenmöbel, Kommode, Wasch-

fommode, Bettstelle, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-

bretter zu verkaufen Schachstraße 19, Schreiner Thurn. 15259

Ein 2-thür. nussb.-sack. Kleiderschrank, neu, billig zu verkaufen  
Albrechtstraße 12, Lackierwerkstatt. 15964

Ein Küchenmöbel, 1 Schreibkommode, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch  
zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. links. 15653

Ein schöner Gold-Barockrahmen, Bildgröße 25×110 Emtr., f. Portrait passend, preis-

wert zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verl. 14598

Eine gute Schwunguhr mit Geitell zu verkaufen Hochstraße 26. 15937

Schönes Break billig zu verkaufen Nerostraße 27. 15767

Eis- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmundstraße 37. 15258

Sicherheits-Zweirad, fast neu, Rüggelager, mit Sattelne und Glocke,  
verkaute äußerst preiswert. Nr. 12511. Philippssbergstraße 23, 1.

Ein hochseines neues Sicherheits-Zweirad  
Umstände halber billig zu verkaufen Eng. Selter, Kirchgasse 17, Bart.

**Kadeneinrichtung**  
für ein Colonialwaren-Geschäft billig zu verkaufen. 15092  
J. Haub, Goldgasse 2 a.

Theke mit Marmoryplatte zu verkaufen Michelsherg 21. 10135

**Ein gebr. Thor** billig zu verkaufen Näh.  
Luisenstraße 32. 390

Ein Offizier-Mandover-Zelt zu verkaufen Jahn-

straße 29, 1.

Zu verkaufen ein kleiner Porzellanschüssel für 25 Mark Müller-

straße 4. 15895

**Vorzellanschüssel**, gut erhalten, zu verkaufen Friedrichs-

straße 12. 15966

Ein fast neues großes Einmachfass, sowie zwei große Wasch-

bütteln billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 49, Bart. 15880

Einmachfass jeder Art zu haben beim

Küfer Dorn, Frankenstraße 16.

Mehrere Einmachfassser billig abzugeben Hellmund-  
straße 41, Hinterh. Bart. 15902

Brachtolle satz neue sehr große Vogeltheate, 3-theilig, wegen Mangel

an Raum billig zu verkaufen Höderstraße 37, Bart.

Vier Stück neue Erler Scheiben, Größe 1,655 × 2,568 M.,

preiswürdig zu verkaufen Näh. 12220

Baubüreau Schützenhofstraße 11.

Zwei Brände Backsteine (Mantelöfen), an der Dog-  
heimerstraße, sehr gute Abfaßt, zu verkaufen Näh. Kirchgasse 44. 15299

Zwei Brände Backsteine (Mantelöfen) zu verkaufen Helenenstraße 10

Barterre. 13930

Zehn blühende Oleander,  
schön einstimmig gezogen, wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen  
im Holz- und Kohlenlager Bleichstraße 1.

Junge Lavins billig zu verkaufen Saalgasse 30. 15878

Krifchmellende Kub zu verkaufen Wambach Rd. 23.

Ein zahmer voss. Vögel zu verkaufen Näh. im Tagbl.-Verl. 15816

**Papageien, Kanarien-**  
und andere Vögel. Auswahl fortwährend.

Bogelhandlung Henning, Karlstraße 2. 13740

**Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.**

Mitgliederstand: 1825. — Sterberente: 500 Mark. 320

Aufnahme gefunder Personen (auch aus dem Landkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Heil, Hellmundstraße 45.

**Kohlen-Consum-Verein,**Büreau: Grabenstraße 2, 1,  
liefer nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei  
Bezug ganzer Waggons besondere Preiserhöhung. 10512**5 Dbd. Herren- u. Damen-Sonnenschirme,**200 Flaschen Cognac, 1 Ctr. Kaffee in Düten, 2000 Ci-  
garren, sowie 2 Betten, 1 Tisch, 20 Paar Kinder-Leder-  
Bantoffeln, 25 Flaschen Californischen Wein, 50 Spazier-  
stücke, 25 Pf. Honig  
versteigern wir

**heute**  
**Freitag, Nachmittags 2 Uhr, im**  
**,Rheinischen Hof'',**  
 Ecke der Maner- und Mengasse,  
 à tout prix gegen Baarzahlung.

**Reinemeyer & Berg,**

Auctionatoren und Tagatoren.

Büreau: Michelsberg 22.

410

**Große Waaren-Versteigerung.**Hente Freitag, den 19. August, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$   
und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, versteigere ich in meinem  
Auctionslokale,**5. Wellstrasse 5,**

Nachverzeichnetes:

150 Fl. hochfeiner Cognac,  
 50 Fl. Kirschwasser, 50 Fl.  
 La Ungarwein, 30 Fl. Him-  
 beerjast, 75 Gläser La Honig,  
 50 Körbe, für Gärtner ge-  
 eignet, 10 Mille sehr gute  
 Cigarren u. Cigaretten.

Die Waaren sind nur hochfeiner Qualität.

**Karl Kaltwasser,**

Auctionator und Tagator.

491

Büreau und Versteigerungslokal:

**5. Wellstrasse 5.****W. Donecker,**Göthestraße 30, Ecke der Moritzstraße,  
 Brod- und Wiener Feinbäckerei, Conditorei,empfiehlt sich hochgeehrten Herrschaften in obigen Artikeln und  
 sichert die vñklichste Bedienung, sowie billigste Preise zu. 15931**Natur-Schleuderhonig,**das feinste, was es giebt, verl. 8 Pf. netto 7 Mt. 25 Pf. franco  
 Evers, Zimt., Beven, L. Haide. (M.-No. 881) 1**Fertige Betten.**Neue Betten, complett, von 54 Mt. an bis zu 300 Mt., alle  
 Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sovhas, Ottomanen, Garnituren  
 in Plüsche und Kameeltafeln etc. Durch Selbstfertigung und  
 Ersparniß der hohen Ladenmiete staunend billige Preise. 15253**Ph. Lauth, Möbelgeschäft,**

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten. Transport frei

**!Conserven-Gläser!**Wir verkaufen, um zu räumen, unterm Selbst-  
 Kostenpreise:**Beste Conserven-Gläser**  
mit Schraubenverschluß

1/4	1/3	1/2	1	1 1/2	2 Liter Inhalt
30,	40,	45,	50,	60,	70 Pf. per Stück.

**Gebrüder Wollweber,**

Langgasse 41 u. Bärenstraße 8.

15717

**Magazin**  
für  
**Haus- u. Küchengeräthe**

Solide Waaren. Große Auswahl.

Billige Preise.

**L. D. Jung,**Eisenwarenhandlung,  
Kirchgasse 47. Ecke des Mauritiusplatzes. 1139Von heute an süßer Apfelmost  
frisch von der Reiter Karlstraße 44. 1587Die Anwendung von Suppentafeln  
zur Herstellung delicate Fleischbrüfsuppen ermöglicht auch wenig  
Bemittelten mit unbedeutenden Mehrkosten gebratene Fleischwiesen  
von höherem Nährwerth und Wohlgeschmack statt des oftma-  
ßen ausgelochten Suppenfleisches zu geniehen. Ca. 80 ver-  
schiedene Sorten nur vorrätig in frischer Waare und Verzeidung  
umsonst bei A. Mollath, Michelsberg 14. 1093**Conservirte Frankfurter Würstchen,**per Doce mit 4 Stück 1/2 Mt. 1.—  
" " " 6 " " 1.40,—  
" " " 12 " " 2.50,—

empfiehlt

Kirchgasse 38. J. C. Keiper, Kirchgasse 38.

**M. Kirchberger's gebrannter Java-Kaffee No. 140**in 1/2-Pfundpacketen à 80 Pf. ist eine vorzügliche Marke. Bew-  
räthig bei A. Mollath, Michelsberg 14. 1093

# Grosse Schuh-Versteigerung.

# Schuhwaaren aller Art für

Damen, Herren und Kinder,

**ein Posten**

im Werthe von ca. 50,000 Mark,

lässt Herr **Ferdinand Herzog** Ende  
dieses Monats öffentlich meistbietend versteigern.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Bureau: Kirchgasse 2b. Auctionator u. Taxator.

15150

Casseler Haser-Cacao, Kola-Cacao.  
Sichel-Cacao, Nährfatz-Cacao (Dr. Lahmann).  
Maito-Leguminosen-Cacao und Chocolade.  
Cacao-Pulver von van Houten, Bensdorp, Gaedke,  
Stollwerck, Jordan & Timaeus, Herz-Cacao. 15968  
F. A. Müller. Adelheidstraße 28.

**Neue holl. Voll-Häringe**  
per Stück 5 Pf., im Dutzend billiger, bei 16020  
Hch. Eifert,

Neugasse 24.

**Kartoffeln** per Kumpf 28, 30, 32, Magnum Bonum  
40 Pf. Mezgergasse 87. 15621  
Frühäpfel per Kumpf 50 Pf. zu haben Steingasse 28, Part.

## Verschiedenes

Bei der gegenwärtig tropischen Hitze ist ein Besuch des „Reichshallentheaters“ sehr zu empfehlen, indem der Saal so vorzüglich ventilirt ist, daß der Aufenthalt daselbst ein äußerst angenehmer ist.

Ein Abonnement des „Reichshallentheaters“.

**Masseuse Frau D. Link** wohnt jetzt Schulberg 11, 1 rechts. 12100

## Commanditär

mit M. 15,000 gegen 7% gesucht. Cap. wird hypoth. sicher gestellt, überhaupt größte Sicherheit geboten. Off. erbeten unter S. R. 5 durch Haasenstein & Vogler. A.-G., Wiesbaden. 97

Eine j. Frau wünscht die Filiale einer Metzgerei, Bäckerei o. Bäuter- u. Eiergeschäft, hier o. in Biebrich zu übern. Off. u. E. E. 200 postl. hier.

## Bau-Bureau von Heinr. Mauck,

Architect,

Louisenstraße 21.

Aufertigung von Zeichnungen zu Hochbauten jeder Art, als: Wohn- und Geschäftshäuser, Villen, Hotels, Umbauten etc.

Ausführung von Entwürfungs-Plänen, Gutachten, Kostenberechnungen und Abrechnungen.

Langjährige Praxis. Mäßige Honorarberechnung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den Herren Baumeistern und dem verehrten Publikum zur Übernahme und Ausführung von **Maurerarbeiten** jeder Art unter reeller Bedienung. Bestellungen nimmt entgegen Herr Karl Braun, Michelsberg 13 hier und der Unterzeichnete, **Karl Philipp Kaiser**, Maurermeister in Dierstadt, Friedrichstraße 1. 15752

Guten bürgerl. israel. Mittag, reip. Abendtlich Frankenstraße 1, 2 r.

Umzüge werden billig und prompt nach hier u. auswärts besorgt.

**Louis Blum**. Moritzstraße 23. 15923

Ein Schreiner empfiehlt sich zum Aufpolieren und Repariren von Möbeln jeder Art. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16025

Alle Sorten Stühle werden billig **gesägt**, **polirt** und **reparirt**. A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15260

Von heute an können **Niepfel** und **Wirnen** gemahlen und gefiltert werden Römerberg 32.

Eine Kleidermacherin von New-York empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Adlerstraße 51, 2 St.

**Büglerin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Das selbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Näh. Frankenstraße 6, Part.

**Handschuhe** werden gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini. Michelsb. 2. 15240

Ich suche noch einige Damen zum Frisiren (Monat 2 M.). Friedrichstraße 87, Thoreingang, Hof rechts.

Alleinl. ältere gebildete Dame wünscht mit einer Dame oder einem Herrn in gl. Lage hier oder in ein. St. am Ab. ihr. Häusl. zu vereinen. Offerten unter E. U. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten

## Herzliche Bitte!

Ein bejahrter Handwerker, der seinen Lebensunterhalt nicht mehr bei stehender Arbeit erwerben kann und dem auch jede Unterstützung entzogen ist, bittet edle Menschenfreunde, ihm eine Stelle und Verdienst bei stehender Arbeit zukommen zu lassen, um sein Leben zu fristen; der selbe schreibt eine gute Hand. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15951

**Eine arme Familie**, welche durch lange Krankheit in arge Not gerathen ist, bittet milde Herzen um eine kleine Unterstützung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15992

Zwei Kinder (Mädchen), 6 resp. 1 Monat alt, zu vernehmen. W. Klein, Mainz, Wendelinusweg 8. (M. 23634) 61

Ein Ehepaar aus den besseren Ständen mit einem kerngesunden Kind von 3 Jahren, wünscht, um letzterem einen Spielgenossen zu geben,

## ein gesundes Kind

gegen einen einmaligen Erziehungsbeitrag in liebevolle Pflege zu nehmen und mit dem eigenen Kind zusammen bestens zu erziehen. Offerten unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Met. Offizier,

Graf, hübscher Mann, edler Charakter, w. sich mit j. hübschen reichen Dame, bürgerlich nicht ausgeschlossen, zu verschelchen. Ges. Offerten unter G. M. H. postlagernd Straßburg i. E. Discretion Ehrensache.

## Heirath.

Ein vermög. studirter Herr, mittl. Jahre, in angehender Stellung, sucht die Bekanntschaft einer gebildeten evangelischen Dame, behufs Verheirathung. Offerten nicht anonym mit Photographic werden umgehend unter J. 870 Wiesbaden postlagernd erbeten.

## Herzliche Gratulation

unserer geschätzten Meisterin, Frau M. Sch. .... Wwe., zu heutigen 42. Geburtstage.

F. S. J. V. E. S. G. G.

## Unterricht

**Oberprimaner** d. human. Gymnasiums ertheilt Nachhilfestunden Näh. im Tagbl.-Verlag.

Schüler niederer Classen erhalten gründl. Unterricht bei einem Dozenten. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann ertheilt gegen mäßiges Honorar Septemner in Quintanen gründl. lateinischen Unterricht. Näh. Tagbl.-Verl.

Während der Ferien: Arbeits- u. Nachhilfestunden für Schüler u. Kl. der Gymnasien und der Realsch. Tägl. 2 St. Nachmittags Spazierg. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag.

## Institut St. Maria.

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt, sowie Haushaltungsschule für englischen Fräulein. Beginn des Wintersemesters am 26. Sept. Näh. durch die Vorsteherin, Rheinstraße 52.

Englischen Unterricht erh. eine Engl. Dosheimerstraße 2, B. 1-

Englische Konversationsstunde, einzeln oder Kurzus, ertheilt eine j. Engländerin. Sprachst. 1-2. Off. um. Z. G. 308 a. d. Tagbl.-Verl.

**Spanisch.** Unterzeichnete ertheilt gründlichen Unterricht im Französ., Engl., Spanischen, Italienischen und Deutschen. (Gram., Conv., Liter.) Hat viele J. in England, Frankreich und Spanien unterrichtet. Auch Classem-Nachhilfeunterricht. Lebendnimmt alle Berieselungen. Näh. von 1-3 Nachmittags Adelheidstraße 57, Part.

L. Emmerich.

Sprachlehrerin u. gerichtl. veredl. Interpretin.

Guten Gefang- und Clavierunterricht ertheilt eine conservatorisch ausgebild. Lehrerin unt. günst. Beding. Vorlesungen. Off. u. W. S. 373 a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren erh. Unterricht im Etappen und Stufen. Näh. Helenenstraße 5, Hintere. 2 St.

## Immobilien

**Immobilien-Agentur.** J. MEIER! Estate & House-Agency Taunusstr. 18.

Wissen, Geschäfte, Bads- und Etagenhäuser, Baupl. und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat an der Hand und vermittelt deren Anfang sofortfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kronplatz.

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 41

Verkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäften.

**Immobilien zu verkaufen.**

**Villen,** Geschäft- u. Badehäuser, Hotels u. Baupläne  
bester Lage zu verkaufen.  
Herr. Neubel, Leberberg 4, am Kurpark.  
Bei Minuten vom Kurhaus prachtvolle Villa, 8–10 Räume, sehr der  
Zeit entsprechend, für 49,000 M. zu verkaufen. 15929

P. G. Rück, Dorotheimerstraße 30 a.

**Villa Möhringstr.** 8 zu verkaufen. Näh.  
Möhringstr. 10. 15244

**Villa-Berkauf.**

Ein gutgehende, in erster Lage langgestreckte, im vollen Gange befindliche  
**Fremden-Pension**  
(Maison meublée), mit 20 möbl. Zimmern, in nächster Nähe des Kur-  
hauses und 61 Räumen schattigem Garten ist preiswürdig zu verkaufen.  
Adresse unter H. O. 294 an den Tagbl.-Verlag. 15696

**Villa** Frankfurterstraße 38 ist Erbteilung halber  
sofort zu verkaufen durch die 15257  
Immobilien-Agentur Carl Specht,  
Wilhelmstraße 40.

Stein-Häuschen, entg. 4 Zim. u. Zubehör (unterkellert), mit  
25 Räum. Garten, für Wirthschaft geeignet, für Mr. 9000 zu  
verk. Anz. 2500–3000 Mr. Näh. bei 15721

O. Engel, Immob.-Büro, Friedrichstr. 26.  
Mentales Deltstein-Haus mit Doppelhofschaft und  
Garten, der auch als Bauplatz für Werkstatt ob. Stellung  
benutzt werden kann, zu verk. Näh. zu erkennen im Tagbl.-Verl. 15700

**Zum Berkauf.**

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohns- und Geschäftshaus mit Thorefahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadtteil belegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Adr. durch den Tagbl.-Verlag. 15256

**Villa** mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und sinnvoll gebaut, zu verk. ob. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 14668

**Ein herrschaftliches Haus,**  
ausmalirt, in bester Lage, Nähe der Bahnhöfe, enthaltend  
8 Etagen mit 5 Wohnungen, Balkon, Veranda, Vorgarten und  
kleinem Weinkeller, ist zu verkaufen und kann im October ge-  
leistet werden. Preis 100,000 Mk. 12729

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Fünf Häuser, mit feineren Restaurants u. auch geringeren  
Wirthschaften, sehr gut rentabel (verschiedene können gleich  
angewendet werden), zu verkaufen.

Ein Privat-Haus, Mitte der Stadt, für 33,000 Mr. zu ver-  
kaufen. 3–4000 Mr. Auszahlung. Wohnung u. 7000 Mr.  
Überwuch.

Ein neues Haus, sehr rentabel, in der Südseite.  
Ein neues Haus mit Werkstätte sofort unter Tore zu verkaufen.  
Verschiedene Villas in sehr gejünger Lage, Alles sehr bequem ein-  
gerichtet, zu verkaufen durch den Agenten 15989

Heinrich Petri, Platterstraße 26.

Wilhelmsstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst  
allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-  
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedensstraße 43. 8986  
**Ausserst bequem gelegenes 2-stöckiges Haus** —  
Wohnungen von 5 und 6 Zimmern — mit Vor- und Hinter-  
gärtchen, ist unter günstigen Bedingungen für 87,000 Mr. zu ver-  
kaufen. Wegen seines 20 Stück haltenden Weinkellers  
für Weinbäder sehr geeignet. 12728

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

**Gelegenheitskauf.**

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester  
Lage, fünf Minuten vom Koch-  
brunnen, Gelegenheit geboten, eine  
hochelagante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämmt-  
lichem neu angefertigten Mobiliar läufig zu erwerben.  
Besichtigung und Preismittheilung durch 11839

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.



# Teppiche, Portières, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

S. Guttmann & Co.,

Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,  
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356



## Möbel-Musverkauf.



Um meinen Umzug zu erleichtern, verkaufe ich sämtliche am Lager habende Möbel und Waaren-Vorräthe zum Selbstkostenpreise. Am Lager befinden sich noch große Auswahl in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Gegenstände jeder Art. Alles nur prima Waare.

**Wilh. Schwenck, 14. Wilhelmstraße 14.**

Vom 1. October ab befinden sich meine Geschäft-Lokalitäten in dem Edhause 1. Nerostraße 1 — Saalgasse 38. gegenüber der Trinkhalle.

1526

# Großer Musverkauf

der  
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von  
**E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

### Bei Verdauungsstörungen, Magen- und Darmkatarrh,

Durchfall ic. sowohl der Kinder als Erwachsenen haben sich Gersten- und Hafer-Schleimsuppen vielfach als wirksamstes Hausmittel bewährt. Ich empfehle zu deren Herstellung nur in frischster Waare: Gersten- u. Hafergrüze-Zuppentaseln, Gersten- und Hafermehl, präparierte Kochgerste à 28 Pf., Hafergrüze à 26 und 30 Pf. pro Pfund.

**A. Mollath,** Samenhandlung, Michelberg 14.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen. Neu engagiertes Personal: Original-Stelling-Brothers, Bravour-Gymnästiker am 3-fachen Netz (großartig); Gebr. Ad. und Max. Barry, erste Malabaristen und Jongleure der Gegenwart (ohne Concurrenz); Fräulein Carolie, Walzersängerin; Mr. Edward, Equilibrist auf dem Drabsseil; The Mackwood, Eccentrics- und Neger-Pantominen (komisch); Herr Theo. Giese, Humorist. Prolongiert.) **Cassandröffnung Abends 7 Uhr.**

Sonne- und Festtage finden, außer den Abendvorstellungen, auch Nachmittags-Vorstellungen zu halben Preisen statt, wozu Kinder unter 12 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte zahlen.

**Aufang der Nachmittags-Vorstellung 4 Uhr.**

Jeden Donnerstag Vorstellung bei Nichtrauchen. Karten in halben und ganzen Duzend zu ermäßigten Preisen für die Wochenvorstellungen sind zu haben bei: Herrn L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30, Herrn Bernh. Cratz, Kirchgasse 50 und Herrn H. Reifner, Taunusstraße 7.

**Wo** <sup>s. v.</sup> **Niedersegen** <sup>s. w.</sup> <sup>alle ausschließen</sup>  
Büch „Über die Ehe“. **Siesta-Verlag Dr. 25.** Hamburg.

Gegen 1 Ml. Märzen

## Billigste Bezugsquelle

für Concept-, Schreib- u. Post-Papiere, Couverts, Einschlag-, Seiden- u. Druck-Papiere.

### Ia Flaschen- u. Closet-Papiere,

Cartons, Stroh-, Leder- und Filz-Deckel, Bureau-Einrichtungs-Artikel.

### Geschäfts-Bücher

jeder Art, eigene Anfertigung und Niederlage bedeutender Fabriken.

**C. A. Hetzel, Papier-Grosshandlung,**

Louisenstrasse 24.

15480

**Tannenschwarten,**  
auf 2 Meter abgelängt, sehr billig abzugeben.  
Albert Frank, Holzhandlung, Ludwig-Bahnhof.

Berantwortlich für die Redaktion: W. Schulte vom Brühl; für den Anzeigentheil: G. Hötherd, beide in Wiesbaden.  
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 386. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 19. August.

40. Jahrgang. 1892.

## Vermietungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422

Adelhaidstraße 60 a, Parterre u. 3. Etage, je 8 Zimm., Badez., Balk., u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm., event. auch Stallung für 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, Emserstraße 20, Part. 10628 Adelhaidstraße 60 b (Neubau) sind hochgelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 a, Part. 7462

Große Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkonloge und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8991

Adolphsallee 25 ist das 1. Geschöf von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 13786

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. 7507

Siebriecherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8–10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 18450 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubehör, per sofort od. später zu verm. Näh. bei C. Acker. 12455

Gr. Burgstraße 16 Langgasse 31

eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

Karlsstraße 14 8 Zimmer und Zubehör, für Arzt oder Rechtsanwalt geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei 10524

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Rerothal 6, 2. Etage, 8 Zimmer (Balkon) nebst Zubehör zu verm. Einzugs. täglich bis 1 Uhr. 12693

Rheinstraße 11, 2. St., Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu verm. Näh. bei dem Portier des Victoria-Hotel. 15687

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Sub. gleich ob.

später zu verm. Näh. b. Eigent. Schmidt, Karlsstr. 17, 2. 10925

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10792

Unmittelbare Nähe der Wilhelmstraße.

In meinem Neubau, gegenüber dem Rathause, sind die mit

Centralheizung und Personenaufzug verliehenen 3 Ober-

geschosse mit je 8 bzw. 9 großen Zimmern, sehr geräum.

Badezimmer und allem Zubehör zum October preiswürdig zu

vermieten. 18309

A. Böcher, Wilhelmstraße 24.

Glänzende und kostenfreie Auskunft hierüber durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Et., bestehend aus 3 Salons, 5 Zimmern

nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelm-

straße 32, beim Hof-Juwelier Heimerdinger. 12441

In der Villa Hildastraße 5,

Höhenlage, ganz nahe bei den Kurianlagen, in eine elegante herr-

schaftliche Wohnung von 11 Räumen (2 Balkone) im Erdgeschöf und ersten Stock nebst Mitbenutzung des großen Gartens auf

1. October zu vermieten. Anzusehen von 11–1 Uhr. Näh. bei

hrn. A. Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstr. 6. 14262

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manjarden u. sonstigem Zubehör, auf

October zu vermieten. Näh. nur daselbst Part. 6439

Adelhaidstraße 60 ist die hochgelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zim-

mern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf

gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelhaidstr. 60 a, Part. 13186

Dolphsallee 41 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern auf den 1. October

zu verm. Einzusehen v. 11 bis 1½ Uhr. Näh. Dolphsallee 43. 11824

Zoheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern,

Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von

11–1 Uhr. 12903

Adelhaidstraße 20 ist das 2. Geschöf von 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. bei D. Beckel, Adolphstraße 14. 13787

## Emserstraße 8.

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, zum 1. October zu vermieten. 15134

Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 13401

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10283

## Louisenstraße 12

ist die schöne herrschaftliche Wohnung des Börderhauses, 3 Tr., bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 12689

Nicolastraße 21, 2. Etage, 7 Zimm. u. Veranda u. vollst. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11–12 Uhr. 11425

Nicolastraße 32 ist das 2. Geschöf von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13789

Draniestraße 22 ist die schöne Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 13756

Draniestraße 35 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14862

Draniestraße 42 Etagen von 7 Zimmern u. Zubehör auf 1. October oder früher sehr billig zu vermieten. 11611

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4–5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70, 1. St., per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Baderaum, Küche, 3 Manjarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer J. Haub, Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6353

Rheinstraße 95 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu verm. 12844

Rheinstraße 97 ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet, Küche und Kohlenaufzug, Balkon nach der Straße und Garten, sowie reichlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 95, Part. 12527

Walmühlstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Zubehör und Gartenbebauung, auf gleich oder später billig zu vermieten. 12635

## Wilhelmsplatz 9

ist die 3. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör, vor 1. October zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 12667

Wilhelmstraße 3 und 5 je eine Herrschafts-Wohnung von 7 bzw. 8 Zimmern u. Zubehör, je 2 große schöne Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 14006

Wilhelmstraße 15, 3. Stock, ist die hochgelegante Etagen-Wohnung, bestehend aus

7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3–4 Manjarden und mehreren Kellern, per

1. October d. J. zu vermieten. Anzusehen täglich von 11–1 Uhr, mit Ausnahme von

Mittwoch u. Sonntag. Näh. im Baubüro daselbst. 13066

In einer herrschaftlichen Villa in der

## Sonnenbergerstraße

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort ver-

sehene abgeschlossene unmöblirte Bel-Etage von 7 ge-

räumigen parkettirten Zimmern und reichlichem Zube-

hör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gaslüster, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-

Fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 14422

In meinem Hause Goethestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlens., gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15782 Ludw. Kind, Architekt, Bleichstraße 27.

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Adelhaidstraße 16** ist die vollständig neu hergestellte Bel-Etage, sowie der zweite Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Bade-Cabinet, großem Balkon etc., auf gleich oder auf 1. October zu vermieten. 12139  
**Adelhaidstraße 55** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzelheiten Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Näh. Part. 11811  
**Biebricherstraße**, am Rondel, im Neubau, elegante Wohnungen, 6 und 7 Zimmer, Badezimmer etc., am 1. October bezichtbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 11842

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 15088  
**Dözheimerstraße 46** (Ecke des Kaiser-Friedrich-Rings) ist eine Wohnung im 1. Stock, 6 Zimmer, Balkon, Trockenweicher und Zubehör (zwei gerade Zimmer nach vorn im Dachstock) event. noch mehr Räume dorthin selbst zum 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Eingang von 10 bis 12 Uhr. Näh. im Erdgeschoß. 12420

**Friedrichstraße 21** ist die 2. Etage von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 1-2 Speisekammern, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. Einzelheiten zu jeder Zeit auf vorherige Anfrage Wilhelmstraße 42 a, 2. Et. 14005  
**Gumboldtstraße 3** Wohnung v. 6-7 B. u. Zubeh., event. Küche im Sout., m. Gartenbauen, zu verm. 14456

**Grünebergweg 3** (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenaufzug, j. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (ar. Garten). Näh. daj. im 2. Et. 9187

**Kaiser-Friedrich-Ring 15** ist die elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstiges Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 15584

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind elegante Wohnungen v. 8 Bim., Küche, Bad etc., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10558  
**Kirchgasse 2 b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. (Passend für Kerze oder Anwälte). Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 15046  
**Kirchgasse 13** ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11845

**Louisenstraße 33**, Part., 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu verm. 15012

**Moritzstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei Rath. 9498

**Moritzstraße 31** ist die Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. Näh. Stiftstraße 24, 2. 4713

**Moritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 618

### Nicolasstraße 28

ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Bade-cabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenanzug und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich direct an den Eigentümer P. Wollweber, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 11858

**Oranienstraße 42** sind Etagen von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 12757

**Oranienstraße 14** freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürd. z. verm. 7049

**Pagenstecherstraße 2**, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Gebr. Klein, Pagenstecherstraße 7 und Ellsabenhäuserstraße 16. 10156

**Schlossmühlestraße 3 a**, Villa, Bel-Etage und Fronthäuse, 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 81, Part. 15326

### Rheinstraße 35

ist die elegant eingerichtete 3. Etage von sechs Zimmern und Badezimmer etc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Büroan., Part. 12056  
**Rheinstraße 38** ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 1180

**Wilhelmstraße 12** 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei S. Hess. 950

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Abeggstraße 2** elegante Bel-Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, der Kurgarten gegenüber, gleich oder später zu vermieten. 11818

**Adelhaidstraße 14** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, worunter 1 Sal. mit großem Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 121

**Adelhaidstraße 41**, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 121

**Adelhaidstraße 57**, 2 St., schöne Wohn. v. 5 Zimm. nebst reichl. Zubeh. auf 1. October preisw. zu vermieten. Preis je nach Zubehör 1050 1500 M. Näh. täglich von 10-12 Uhr Part. 8

**Adelhaidstraße 62**, 2. Etage, Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., neu hergerichtet, auf November oder später zu vermieten. 149

**Adelhaidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße Partere. 14

**Adelhaidstraße 77** ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71, Part. 14

**Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung, 5 B., 1 Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 181

**Albrechtstraße 16** (sicht an der Adolphsalze) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12053

**Albrechtstraße 21** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 7, Part. 12

**Albrechtstraße 22** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, zu vermieten. 12

**Schöne Aussicht**, Ecke der verlängerten Abeggstraße, Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Bad nebst Zubehör zu vermieten. 12

**Adolphstraße 6**, Part. und Kapellenstraße 18, Part. 12

**Vogelsangerstraße 8**, „Villa Jirio“, eine elegante Wohnung (2 Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie Gartenbenutzung, vor October, event. auch auf Juli zu vermieten. 12

zischen täglich von 11 Uhr ab. Näh. daj. u. Philippssbergstr. 8. 12

**Bleichstraße 2** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör, geteilt, vor 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12

**Bleichstraße 5** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 12

**Dözheimerstraße 12** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 12

Morgens und 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Partere. 12

**Dözheimerstraße 17**, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12

### Eliabethenstraße 10

ist das Hoch-Parterre, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, Zubehör u. Gartenbenutzung, zum 1. Octbr. zu vermieten. 12

**Emserstraße 2**, 2 Tr. r., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten (Gartenbenutzung). Näh. daselbst. 12

**Emserstraße 45** freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halb vermiethen, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1 St. 12

**Faulbrunnenstraße 12** (Ecke) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Ansiedeln von 8-10 Uhr. 12

**Friedrichstraße 23** elegante 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, pro 1. Oct. c. zu vermieten. Bei heissen Dienstags u. Freitags von 10-12 Uhr. Näh. 1 Tr. r. 12

**Villa Geisbergstraße 44 a**, mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daj. 12

**Goethestraße 9** das Parterre-Logis, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12

**Helenenstraße 1** ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 12

**Helenenstraße 11** ist die Wohnung im 1. Stock, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 12

**Hellmundstraße 24** Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Eingang von 9-12 und von 4 Uhr ab Nachmittags. 12

### Hellmundstraße 54

ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde u. Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Preis 700 M. Näh. im Laden. 12



## Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelhaidstraße 6** ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard, Keller etc. mit gr. Balkon und Benutzung des Borgart, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10323  
**Adelhaidstraße 62**, Part., Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 14896  
**Albrechtstraße 9** eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13451

**Albrechtstraße 36** eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, an ruh. Bam. zu verm. 11394  
**Bleichstraße 26** schönes freundl. Parterre-Wogis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, ver sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

**Bücherstraße 20** ist die Bel-Etage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15330  
**Emserstraße 55**, Hochparterre, 4 Zimmer, Küche etc., Benutzung des Vor- und Anteil am Hintergarten, mit Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 14491

**Göthestraße 36** in die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14831  
**Gustav-Adolfsstraße 7** in der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, Besitzung halber vom 1. Sept. oder October zu vermieten. Näh. Part. 12109

**Gustav-Adolfsstraße 10** ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kleinen Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 12399  
**Gustav-Adolfsstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrainraum, Kellern, Kammer etc., auf 1. Oct. zu verm. Preis 680 M. j. ohne Souterrain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Matapert. 12742

**Hartingstraße 6** in gutem Hause Parterre oder Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12160  
**Jahnstraße 24** schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884  
**Ecke der Jahn- und Wörthstraße** sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30, 9955

**Kaiser-Friedrich-Ring 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet, Küche u. Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. 1. Et. h. 12751  
**Adlerstraße 29** eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

**Hirschgasse 7**, 3. Etage, neues Haus, 4 Zimmer event. später zu vermieten. 7 Zimmer, Küche etc. auf gleich oder später zu vermieten. 10537  
**Langgasse, Ecke Bärenstraße**, im Hause der Herren Hirsch & Sohn, ist eine schöne Frontspizewohnung im 3. Stock, 4 Zimmer und Küche, ver 1. October zu vermieten. 12322  
**Schrifstraße 2** schöne Wohnung, 4 Zimmer m. Zubehör, zu verm. 14037  
**Louisstraße 24**, Mittelbau, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör ver 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Christian Beckel. 14023

**Mainzerstraße 54 b** Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammer, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056  
**Mainzerstraße 66** in das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

**Moritzstraße 28** sind drei vollständig neu hergerichtete Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller nebst allem Zubehör auf gleich oder 1. October, sowie eine Wohnung aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. das. 13978  
**Moritzstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kärtz, zwischen 10 und 1 Uhr. 12656

**Moritzstraße** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dahlem“ Taunus-Hotel. 14716  
**Oranienstraße 34** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör cui 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

**Philippssbergstraße 4** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Oberwinder. 14855

**Philippssbergstraße 17/19** 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 13718

**Platterstraße 42** (Neub.), 4 Zimmer, u. Küche, auch geh., zu verm. 15560  
**Ecke der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

**Schlichterstraße 16** ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Part. 11833

**Schulberg 17**, 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15405

**Kleine Schwalbacherstraße 6** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 15415

**Stiftstraße 13a** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden, auf 1. October zu verm. Näh. Gartenb. Part. 12901

**Stiftstraße 22** Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, ver 1. October zu vermieten. 15760

**Taunusstraße 23**, Prince of Wales<sup>a</sup>, sind im 3. Stock 4 geräumige Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15382  
**Walramstraße 13** eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 12456

**Walramstraße 30** ist die Bel-Etage von 4 Zimm., Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Oct. zu verm. Anz. tägl. v. 11-1 Uhr.2616

**Weilstraße 2** Wohn. v. 4 Zimmer, Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imand. 1 St. h. oder Taurussstr. 10. 10806

**Weilstraße 18** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 2687

**Wilhelmstraße 3** Frontspiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glasablauf), zu vermieten. 5773

**Elegante Parterre-Wohnung**, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23 St. 25

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller.2492

**Schöne abgeschl. Wohnung**, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. 775

775 Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 775

## Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adelhaidstraße 33**, Seitenb. 2 St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9-12 Uhr. 1032

**Adelhaidstraße 47**, im Seitenbau, freundl. Wohnung an ruhig Leute auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. im Borderhaus Parterre.2263

**Adelhaidstraße 66** ist eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October er. zu vermieten. 1288

**Adlerstraße 63** zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinter. 1402

**Adlerstraße** eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1263

**J. Rückert**, Feldstraße 10. 12123

**Adolphsallee 35** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, eben mit Borgarten, auf 1. October sehr billig zu vermieten. Einzuweichen von 2 bis 6 Uhr. 1129

**Adolphstraße 5**, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Borderhaus Part. 1278

**Albrechtstraße 53** eine sehr schöne Wohnung, best. aus drei Zimmern mit oder ohne Mansarde, auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst, Bel-Etage rechts, zw. 10-11 Uhr. 1248

**Ulrichstraße 41** eine v. 3 S. frei gel. Wohn. v. 3 3. u. Zub., im Hinter. auf 1. Oct. an 11. Familie zu verm. Näh. Borderh. 2 St. 1573

**Bertramstraße 5** Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 1311

**Bleichstraße 13**, Borderhaus, Wohnung, 3 Räume, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Einzuweichen von Morgens 10-12 Uhr. 1245

**Bleichstraße 22**, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 1338

**Bleichstraße 33** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1314

**Blücherstraße 10**, Borderhaus Bel-Etage, 2 Wohnungen von je 3 ab 2 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1303

**Blücherstraße 16** drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 1303

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. 1404

**Große Burgstraße 12**, 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimm., Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1404

**Tschheimerstraße 53** die Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark. 1426

**Frankensteinstraße 5** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1402

**Friedrichstraße 4** ruhig gelegene Wohnung, neu hergerichtet, nicht nahe der Straße, in der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küch. 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern etc., an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre bei Kärtz. 1289

**Friedrichstraße 10** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, per 1. October zu vermieten. 1373

**Friedrichstraße 29** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Etage hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 1582

**Göthestraße 30** sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Part. r. 1117

**Gustav-Adolfsstraße** ist eine schöne Mansardwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei Ernst Kneisel. 11638

**Hartingstraße 6**, in gutem Hause, ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, desgleichen eine Wohnung im 1. Et. von 4 Zimmern und Zubehör, per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 1288

**Hartingstraße 8** eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, für 300 M. auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 1550

**Heiligenstraße 7** die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 15742

**Hellmundstraße 43** Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Abschluss auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 1271

**Hermannstraße 17**, Wdh. 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1881

Hellmundstraße 43 ist eine ganz neu hergerichtete Wohnung im Mittelbau, 8 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14511  
 Hermannstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12453  
 Hermannstraße 24, Neubau, sind noch 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit Zubehör (Closet im Abschluß) auf 1. October an ruhige Leute zu verm. Anzusehen den ganzen Tag. 14677  
**Joh. Preisig.**

**Hermannstraße 28** Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör in neuem Haus mit schöner Aussicht zu vermieten. Näh. 1 St. links. 14842  
 Herringartenstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einguziehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Herringartenstraße 1, 3. 11867  
 Jahrstraße 19, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12780  
 Jahrstraße 22, 2 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, 2 rechts. 12997

**Jahrstraße 46**, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 12120  
 Jahrstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. I. 10562  
 Jahrstraße 5 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 auch 4 nicht so großen Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 12787  
 Jahrstraße 15 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 eventl. 2 Mansarden und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. i. Comptoir. 14847  
 Jahrstraße 9 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14452

Jahrstraße 11, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14849  
**Kirchgasse 7,** neues Hinterhaus, 2. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabsluhs, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 9965

**Aichgasse 9,** Boderhaus, schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage links. 15548  
 Kirchgasse 40 ist der 1. und 2. Stock, 3 schöne Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. October eventl. früher zu vermieten. Näheres im 2. St. 14266

**Lehrstraße 33,** nahe der Röderalallee, 1. Et., 3 Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15041

## Louisenstraße 12

■ eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche re. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Boderhaus 1. Et. 12688

Moritzstraße 12, Mittelbau, in eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Boderh. 1 Et. 13152

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

Moritzstraße 41 ist im Mittelbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 12660

Verlängerte Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, vor 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmundstraße 35, Part., im Laden. 15735

Moritzstraße 66 (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

Nerothal, Franz-Altstraße 8 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nerothal 6, einzuziehen täglich bis 1 Uhr. 12692

Cranienstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Zubehör auf October zu vermieten. 15891

Cranienstraße 35 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu 1. October zu vermieten. 11576

Cranienstraße 36 sind 2 Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör am 1. October zu vermieten. 12879

Cranienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 9762

Cranienstraße 42, Hinterh., sind sehr schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör am 1. October oder früher zu vermieten. 11609

Adenstrasse 105, 4. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Kohlenaufzug auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Jahrstraße 25. 13979

Röderallee 4 eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 12821

Röderstraße 5 ist eine Frontspizwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13424

Röderstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15745

**Schiersteinerstraße** Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. bei **Sprenger**. 10849

Schulberg 15 3 Zimmer, Küche und Zubehör für gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Gartenbau, Part. 14493

Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung im 1. Stock, sowie eine im 3. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, zu verm. 13406

**Schwalbacherstraße 69** ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

**Seifstraße 1** schöne Wohnung, 3 Z., Küche u. B., a. Oct. 3. v. m. 13212 (Neubau) sind 3 Wohnungen, je

Mansarden, zu verm. Näh. daselbst über Lehrstraße 23, Part. 15373

**Wallmühlstraße 10**, Bel-Etage, ist die Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu verm. 14261

**Walramstraße 6** eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12576

**Walramstraße 12** sind 2 Wohnungen im Boderh., von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. oder bei **D. Napp**, Blücherstraße 14. 12404

**Walramstraße 19** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

**Walramstraße 27**, Boderhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. October zu verm. Näh. Part. 14455

**Ecke Walram- und Hermannstraße** sind 2 Balkon-Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 22, Bäckerladen. 15345

**Webergasse 58**, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche mit Zubehör zu verm. 13088

**Weilstraße 6** eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

**Wellritzstraße 19**, Boderh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. 13447

**Wellritzstraße 22** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

**Wellritzstraße 29**, 1 St., eine Wohnung von 3 gr. freundl. Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14291

**Wellritzstraße 38**, 2. Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

In einem Seitenbau an der Adelshaidstraße, in welchem bereits mehrere den besseren Ständen angehörige Damen wohnen, ist eine nette Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an solche oder an kinderloses Ehepaar sofort zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15789

**Zum Dammbachthal** ist eine kleine Frontspize, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether vor 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegefäß. 14957

Zwei Wohnungen, je 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 19. 12671

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. L. 8877

Drei Zimmer, Küche, Cabinet und Zubehör auf den 1. Oct. zu verm. Näh. Geisbergstraße 18. 12090

Eine fl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Oct. an II. Familie zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 12890

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmsplatz 11. 10117

## Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adelshaidstraße 16** sind im Seitenbau schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche am October zu vermieten. 13458

**Adelshaidstraße 57** schöne Frontspize, 2 Zimmer nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Part. 13128

**Adlerstraße 29**, 1 St., frdl. Wohn., 2 Z. re., a. ruh. Leute z. v. 14072

**Adlerstraße 47** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14521

**Adlerstraße 48** Dachlogies, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 13449

**Adlerstraße 59** ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links. 15340

**Adolphstraße 5**, Hinterh., Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14292

**Bleichstraße 2** Wohnungen v. 2 u. 3 Z. per 1. Oct. 3. v. m. 15323

**Castellstraße 9** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 13981

## Gaulbrunnenstraße 6

per 1. October eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine große Werkstatt mit Wohnung zu vermieten. 14893

**Gaulbrunnenstraße 9** sind im ersten Stock 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14305

**Geldstraße 20**, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14686

**Frankenstraße 21** Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 15346

**Goldgasse 2**, 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per 1. October zu vermieten. Preis 875 Mt. 13581

**Göthestraße 3** sind im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. 12562

**Gustav-Adolfstraße** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Mansardewohnung von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel**, Plattestraße 12. 13127

**Helenestraße 8**, Gartenh., ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine II. Familie zu verm. Näh. bei **Bickel**. 14882

**Hellmundstraße** 31 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör (Hinterh.) auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 15821  
**Hermannstraße** 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör im Borderhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Borderhaus 1 St. 14849  
**Hermannstraße** 6 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 15765  
**Hermannstr.** 26, Vdr., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 13757  
**Hochstätte** 22 eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde etc. sofort oder 1. October zu vermieten. 15743

**Jac. Krupp.** Feldstraße 9/11.

**Karlstraße** 30 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15061  
**Kirchgasse** 23 2 Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 18816  
**Kirchgasse** 27, Hth., eine Wohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 15852  
**Kirchgasse** 37 2 Zimmer u. Küche v. 1. October. Näh. im Laden. 14316  
**Mainzerstraße** 74 eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120  
**Mauergasse** 19 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten bei **C. Walter.** 15753  
**Mehrgasse** 13 eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche und Zubehör. Näh. bei **S. Baum,** Grabenstraße 12. 15529

**Michelsberg** 10 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 12907  
**Moritzstraße** 48, im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Mansarde per 1. October oder früher zu verm., mit Manj. 300, ohne 250 Mf. 14954  
**Moritzstraße** 64 (im Neubau) sind Wohnungen im Hinterhaus von 2, 3, 4 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 12661  
**Nerostraße** 34, d. 1. abgeschl. Wohn., 2 auch 3 B., 1. Oct. z. v. 13146  
**Nerostraße** 38 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 15180

**Nicolästraße** 28 ist die Frontspiz-Wohnung, 2-3 Zimmer, an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 3. Et. 15044  
**Oranienstraße** 6, Borderhaus, sind 2 große Mansardenzimmer, 1 Küche und Keller, zusammen, auch getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Siege links ober Parterre. 15894

**Oranienstraße** 34 ist eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Werkstätte und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 14024  
**Philippstraße** 2 schöne ges. abgeschl. Frontspiz-Wohnung, 2-3, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, eventl. auch 1 Manl., an ruhige Leute auf 1. September zu vermieten. 14889

**Philippstraße** 17/19 zwei B. u. Küche sof. ob. spät. z. v. 14663  
**Rheinstraße** 44, Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Borderh. 14089

**Rheinstraße** 58, Hinterhaus 1. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. daselbst, Borderhaus Part., von 1-3 Uhr. 15874

**Rheinstraße** 73, Seitenbau, im Garten, 2 Zimmer, Küche etc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8325

**Röderallee** 4 schöne Wohnung (Frontspiz), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 3817

**Römerberg** 20, 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Raum über der Thorfahrt per 1. October zu verm. Näh. Parterre und Götzenstraße 34. 15757

**Römerberg** 23 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hth. 1. 12889  
**Schleicherweg** 9a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887  
**Schleicherstraße** 22 1 schöne Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruh. Miether z. 1. Oct. zu vermiet. Näh. Part. 12724

**Schwalbacherstraße** 39, Bdrh. Part., zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf gleich zu vermieten. 8041

**Schwalbacherstraße** 49 sind im Hinterhaus, 1 St. h., 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. nebenan bei **P. Göttel.** 11871

**Sedanstraße** 10, Frontspiz, 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 14845

**Sedanstraße** 11, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Sedanstraße 9, Hinterhaus Part. 14085

**Steingasse** 8 e. Wohnung, 2 B., Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 15419

**Stiftstraße** 1 Frontspiz, 2 B., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 18210

**Walramstraße** 7, im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Borderhaus, 1 St. h. 13155

**Webergasse** 6 kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit separatem Eingang, Wasserleitung, Kloset und Keller, jedoch ohne Küche, preiswert an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näh. zu erfragen 2 Treppen. 12695

Eine schöne Dachwohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst großer Küche und 2 Kellern an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Dogheimerstraße 47. 15100

Schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abschlüß), zu vermieten. Näh. Feldstraße 21, 1 St. r. 14728

In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, im Seitenbau 2 B., Küche u. Zubehör auf October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 26, 1 St., bei **Will. Noll.** 12898

## Wohnungen

von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermieten. Näh. bei 14070  
**Wollmerscheidt**, Hartingstraße 18.  
**Giebelwohnung**, geräumige, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14084  
**Für Wäschereibetrieb geeignet** in eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, sep. Waschküche und Bleichplatz, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14507

## Wohnungen von 1 Zimmer.

**Adelhaldstraße** 23, Hof, 1 große Mansarde, Küche etc. auf 1. October und 1 möbl. Mansarde sofort an fülle Leute zu verm. 18091  
**Adlerstraße** 33 Dachlofts von 1 Zimmer und Küche, sowie im Seitenbau 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 15533  
**Bleichstraße** 15 ist 1 Zimmer, Küche und Keller auf October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. h. links. 14259  
**Michelsberg** 5, 1 St., ist eine Wohnung v. 1 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 14490  
**Schachtstraße** 16 ist im Borderh. Part. ein freundl. Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Specereiladen. 15045  
**Walramstraße** 35 ein großes Zimmer u. Küche zu vermieten. 15807  
**Welltrichterstraße** 21 ein Zimmer und Küche an eine kleine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 12774  
**Welltrichterstraße** 25 ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 15824  
Eine Wohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hochstätte 26. 12828  
Ein Zimmer, große Küche und Keller mit gebrauchter Waschküche und Trocken-Speicher, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Steingasse 2. 12838

## Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Karlsstraße** 1, Hth., kleine Wohnung an ruhige Leute zu verm. 1428  
**Adelhaldstraße** 55 ist eine geräumige Frontspiz auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11812  
**Adlerstraße** 31 u. Wohnung auf 1. September oder 1. October zu vermieten. 15827  
**Adlerstraße** 51 zwei Logis, im Hinterh. Part., auf 1. October zu vermieten. 12754  
**Adlerstraße** 56 kleine Dachwohnung und ein leeres Zimmer, 2 St., per October zu vermieten. 15406  
**Albrechtstraße** 23 sind 2 neu hergerichtete Hinterhaus-Wohnungen jaf. oder für später zu vermieten. Näh. Borderh. 2 St. 14604  
**Bahnhofstraße** 20 kleinere Wohnung an eine kinderlose Familie per October zu vermieten. 1491  
**Biebricherstraße**, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etago auf gleich ob. 1. Oct. u. eine Frontspiz zu vni. Näh. Hochpart. 6455  
**Castellstraße** 1 kleine Dachwohnung per 1. October zu verm. 14686  
**Dogheimerstraße** 6 u. Dachwohnung zu vermieten. 15755  
**Emserstraße** 46 ist eine Frontspiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14889  
**Geldstraße** 18 1 kleine freundl. Mansard-Wohnung, sowie ein großes Parterre-Zimmer per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14725

## Friedrichstraße 36

eine Wohnung (im Hinterhaus) mit Werkstatt, Stall, Scheuer, Remise auf 1. October zu vermieten. 14028  
**Hartingstraße** 6, in gutem Hause, ist eine Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. 12887  
**Gelenkstraße** 5 freundliche Frontspiz-Wohnung per 1. October zu vermieten. 13155  
**Hermannstraße** 6 eine Dachwohnung auf October zu verm. 13428  
**Jahnstraße** ein Hochparterre nebst Zubehör, eventl. mit Lagerraum, zu vermieten. Näh. Karlsstraße 22, 2 r. 1224  
**Karlsstraße** 22 i. d. Frontsp.-Wohn. v. 1. Oct. z. v. N. i. Lad. 13071  
**Karlsstraße** 32 Wohnung und Werkstätte, für Schreiner oder Gießer passend, auf October zu vermieten. 13115  
**Kellerstraße** 10 eine Wohnung zu vermieten. 13161  
**Louisenstraße** 16, Hth., eine u. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 12828  
**Nerostraße** 33 Manj.-Wohnung a. 1. Oct. z. v. Näh. 1 St. 13101  
**Pagenseicherstraße** 1 Frontspiz-Wohnung (Glasabtschlüß), 1 geräumige mehrere Schritte Stuben, gr. Küche etc., auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. bei **Klein.** Pagenseicherstraße 7, Part. 13154

## Rheinstraße 101 ist die Beletage auf 1. October zu vermieten.

Anzuheben: Vormittags. Näh. Emserstraße 3. 12679

**Röderstraße** 25 sind zwei schöne kleine Wohnungen im Laden. 14487

**Römerberg** 37, Hth., Dachwohnung auf 1. September zu verm. 14582

**Schulgasse** 6, 1 Dr., eine Wohnung zu vermieten. Näh. bei 14760

**Solmsstraße** 3 ist das elegante geräumige Hochparterre (Balkon u. Gartenbenutzung) zum 1. October zu vermieten, eventl. mit Giebelgeschos. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Rommels** Rheinstraße 31, Part. 11889

**Wilh. Linnemann**, Ellenbogengasse 17.

Steingasse 17 eine kleine schöne Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 18473  
Zaumstraße 58 ein schönes Dachlogis zu vermieten. 18140  
Bartramstraße 18 eine Dachwohnung zu vermieten. 15544  
Kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1 St. 14317

Moritzstraße 37, 1. Et. r., eine neu hergerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Badseinrichtung, Balkon und reich. Zubehör wegen Abreise sofort oder später mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 18984

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 15769

Sonnenbergerstraße 40a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

**Wilhelmstraße 9** Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Eßladen. 11831

## Zu vermieten.

Im Nerothal eine sehr schöne große Wohnung Verhältnisse wegen vom jenigen Miether per gleich oder später sehr billig zu vermieten; event. auch elegant möbliert. Offerten unter B. P. 310 an den Tagbl.-Verlag. 15828

Das Hochparterre einer Villa mit schönster Aussicht, vollständigem Zubehör und Gartengenuß ist für den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Christian Glücklich, Nerostraße 2. 15746 Eine freundliche u. Souterrain-Wohnung und ein großes freundliches Frontspizzimmer in einer neuen Villa an ein kinderloses Ehepaar oder an einzelne Personen billig zu vermieten. Näh. Alte Colonnade 44. 15894

## Möblierte Wohnungen.

### Elisabethenstraße 23

Das abgeschlossene gut möblierte Hochparterre sofort zu verm. 15707  
Königstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

**Wilhelmstraße 18** elegant möbl. Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon, per 1. September zu verm. Näh. bei 15747  
Georg Böcher Nachfolger,  
Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Günstigste Gelegenheit! Wegen Abreise und darauffolgenden Umzug vom ca. 20. August bis 20. September eine eleg. kein möbl. Wohn. von 2-5 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör höchst billig zu vermieten. Anzusehen von 12-3 Uhr. Näh. Tagbl.-Verl. 15758

In einer ruhigen herrschaftl. Privat-Villa, gesunde freie Lage, Nähe des Kurparks, ist ein elegant möblierter Salon mit Veranda und 1-2 Schlafzimmern an einzelne Damen oder Ehepaar zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 15855

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Der Thronfolger.

Bon Ernst von Wolzogen.

(Nachdruck verboten.)

"Ich muß sagen, ich finde es beinahe unanständig!" gab die Murbach zurück, indem sie dabei die schmalen Schultern zusammenzog, sodass die spitzknochigen Achseln mit bedrohlicher Schärfe aus den Vormäntelchen des Kleides hervortraten. Die mitleidlose Hoffnung zwang diese arme Komtesse, bei solchen festlichen Gelegenheiten als ein lebendiger Protest gegen die Verleidungssucht der Natur aufzutreten. Ihre feuchte Magereit leuchte allein späfigeren Erbstötern entgegen als eine sichtbare Verkrüppelung des Schriftwortes: "Alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verworren, und die Blume abgefallen." Die bösen Lieutenanten aber gedachten auch der Schrift, indem sie ihr den Spottnamen "Mene-Tete" anhängten, welches bekanntlich bedeutet: Gewogen und zu leicht befunden!

Wally von Kitz hatte selbsterklärend nicht ohne eine kleine boshafte Nebenabsicht gerade die Murbach zu einer Meinungsänderung über die frische Fülle der neuen Erscheinung herausgefordert. Um der entrüsteten Komtesse nicht ins Gesicht zu lachen, schwirrte sie davon und begrüßte auf der andern Seite den zierlichen Lieutenant von Ungerstein, indem sie ihm mit einem kräftigen Händedruck Prost Neujahr wünschte. Mit einer drolligen Gönnermine erkundigte sie sich nach dem Wohlergehen seiner Frau Mama und seiner lieben Geschwister, und dann sprang sie plötzlich auf ein anderes Thema über und fragte, indem sie mit ihrem Fächer hinter sich über die Schulter nach der linken Kolonade deutete: "Ach, sagen Sie doch, der blonde Säulenheilige da hinten, das ist er doch — nicht wahr?"

"Was . . . er . . . Säulenheilige? Ich weiß nicht, wen gnä' Fräulein meinen," versetzte der junge Offizier, indem er den Kleiner auffeigte und die wasserblauen Augensterne nach der Flucht des Fächers einstellte.

"Lieber Ungerstein, Sie müssen sich entschieden eine schnellere Aufzähllungsgabe angewöhnen," scherzte die kleine Hofdame im Tone eines unzufriedenen Vorgesetzten. "Giebt es etwa hier so viele interessante Persönlichkeiten, über die man sich erzählen könnte? Selbstverständlich meine ich nicht irgend einen von Ihren hübschen, der vielleicht die Späuleites zu Weihnachten bekommen

hat! Für uns Damen bleibt es gegenwärtig nur einen interessanten Mann bei Hofe, das ist natürlich der berühmte „Freund des Fürsten.“"

"Ach, Sie meinen den Baron Koszoth? Ja, der lebt allerdings da drüber an der Säule."

"Denken Sie, ich habe extra meinen Urlaub unterbrochen, um diesen berühmten Herrn ja noch kennen zu lernen. Die Troschrieb mir, daß er gleich nach Neujahr wieder fort wollte. Er muß ja furchtbar nett und geistreich sein, wenn Se. Königl. Hoheit zwei Jahre in seiner Gesellschaft ausgehalten hat, ohne sich zu langweilen!"

"Wenn Sie sich da nur nicht vergebens bemüht haben!" versetzte der Lieutenant, indem er die Augenbrauen hochzog. "Der Herr mag ja sehr gelehrte sein — aber interessant denk' ich mir anders. Vorgestern war er ja mit dem Erbgroßherzog bei uns im Kasino. Na ja — Manieren hat er ja; aber sonst . . . Er hat eine ganz fatale Art, Zedermann über den Mund zu fahren — sogar den Herren Stabsoffizieren! Wenn du Einer von uns eine kleine scherhafte Bemerkung an die Weiseschilde rungen Sr. Königl. Hoheit knüpft, dann unterbrach dieser Herr immer gleich mit anzüglichen Redensarten. „Pardon, Herr Major, Sie sind doch nicht genan unterrichtet —“, oder: „Herr Oberst sprechen da einen europäischen Gemeinplatz nach“. Das ist doch wirklich stark — was! Unangenehmer Mensch!"

"Ach, das ist reizend! rief die kleine Kitz ganz laut und patzte dazu kindlich die Hände zusammen. „Europäischer Gemeinplatz hat er gesagt! Das erzähle ich der Prinzessin, die kann den alten garstigen Obersten auch nicht ausstehen — wegen seiner mongolisch geschwungenen Naslöcher, wissen Sie!"

In diesem Augenblick verkündete das Aufsprechen der Marschallstabes das Herannahen der höchsten Herrschaften mit ihrem Gefolge. Das Fräulein von Kitz huschte wie ein Schulmädchen, das durch den Eintritt der Lehrerin überrascht wird, auf ihren Platz zurück. Der Herr Kapellmeister gab das Zeichen zum dreimaligen Tusch, und unter dem Geschmetter der Trompeten, den Läufen und Trillern der Streicher und Holzbläser und den Wirbeln der Pauken betraten die Herrschaften den Festsaal.

Die beiden Hofmarschälle eröffneten den Zug mit ihren Stäben; ihnen folgten die sechs Pagen, hübsche Jungen in scharlachrothen Nöcken, weißseidenen Kniehosen und Strümpfen, die mit Schwan verbrämt Dreimaster im Arme tragend, die zierlichen Galanteriedegen an dem breiten Bandelier zur Linken; dann kam der Großherzog, seine hohe Gemahlin am Arme führend — das „hohe“ jedoch nur bildlich verstanden, denn die erlauchte Landesmutter war kaum von Mittelgröße —, unmittelbar hinter dem Herrscher schritt dessen Sohn und Erbe Georg Friedrich, seine unvermählte Schwester, die Prinzessin Eleonore, am Arme führend; einsam würdevoll, klein und missvergnügt wandelte die Prinzessin Georgine, das lezte Neis eines im Aussterben begriffenen Seitenzweiges des großherzoglichen Hauses, hinter ihren souveränen Anverwandten her, und den Beschluss machte das Gefolge von Adjutanten, Kammerherren, Staatsdamen und Fräulein.

Die höchsten Herrschaften machten vor der glänzenden Versammlung der Gäste Front und begrüßten sie durch huldvolle Verneigungen nach allen Seiten, welche von der anderen Seite durch dreimalige tiefe Verbeugung erwideret wurde — wobei es die Damen nur schwer vermeiden konnten, sich nicht zugleich dreimal auf ihre Stühle zu setzen. Dann traten die Pagen hinter die Sessel der Herrschaften und überreichten, nachdem sie Platz genommen, das Programm der Musikaufführung. Ein allgemeines Rücken der Stühle, ein Rauschen der Kleider, Klirren der Sporen, Klatseln und Klappern der Säbel — dann trat allgemeine Stille ein; der Großherzog nickte dem Kapellmeister freundlich zu und das Orchester begann die Ouverture zu „Turhanthe“.

Von der großen Mehrheit der Geladenen wurde die Musik bei solchen Gelegenheiten weniger als eine angenehme Unterhaltung, denn als eine Störung angenehmer Unterhaltung angesehen. Webers herrliches Musststück war zudem Jedermann so bekannt, daß bereits nach wenigen Takten zahlreiche abgebrochene Gespräche wieder angeknüpft wurden.

Prinz Ussing, der Flügeladjutant des Großherzogs, eine hohe, ächt vornehme Erscheinung, neigte sich zu dem Ohr des neben ihm sitzenden Hoftheater-Intendanten Baron von Camp und flüsterte ihm zu: „Sie hatten uns doch für heute die Malten versprochen — und nun seh' ich, daß unsere brave Frau Lindner an deren Stelle uns wieder mit ihrer schrecklich langweiligen Arie aus „Jessonda“ erfreuen wird!“

Der dicke kleine Intendant zog seine schwarzen Brauen hoch in die niedrige Stirn heraus und zuckte bedauernd die Achseln. „Ich habe mein Möglichstes gethan, aber Worbis hat natürlich wieder kontremintiert! Jedemal hat ihm die biedere Thea zu verstehen gegeben, daß sie nothwendig ein neues Armband brauche. Daraufhin ist Se. Excellenz bei Serenissimo dahin vorstellig geworden, daß die Malten unter tausend Mark nicht zu haben sei!“

„O, o! wie kann man seinem gnädigsten Herrn einen solchen Schreck einjagen!“ lachte der Prinz.

„Natürlich ist die Sache gar nicht an dem,“ gab der Intendant zurück. „Ich weiß positiv, daß es die Malten schon für die kleine goldene Medaille gethan hätte — und die ist jedenfalls billiger als ein Armband für die Lindner — besonders wenn es Worbis aussuchen darf!“

„Ja, haben Sie denn das dem Großherzog nicht gesagt?“

„Selbstverständlich. Aber was thut Worbis darauf? Er telegraphiert an seinen Schwager in Dresden: „Bitte, Malten Urlaub verweigern“. Und nun singt sie heute in Dresden! Ich habe natürlich auch meine Verbindungen dorthin, die mir das Komplott verrathen haben. — Wie finden Sie das, Prinz?“

„Aecht Worbis! Ich glaube, Excellenz warten mit Sehnsucht auf den Hintritt des alten Hanswurstes, um dann Frau Thea samt ihren sechs Kindern heimzuführen!“

Graf Worbis war der Oberhofmarschall, und sein ebenso gärtliches als platonisches Verhältniß zu der schon recht gesetzten Primadonna, der Gattin des Lokalkomikers Lindner, war ein stadtbekanntes und viel bespötteltes. Man wußte, daß dieser erste Würdenträger des Hofes seit einer ganzen Reihe von Jahren — oder waren es gar schon Jahrzehnte? — mehrmals in der Woche zu jener Nachmittagsstunde, in welcher Herr Lindner regelmäßig seinen Spaziergang zu machen pflegte, seine immer noch schöne Freundin zu besuchen liebte: man wußte, daß Graf Worbis den jüngsten Sohn des Künstlerpaars, welches im kommenden Jahre

seine silberne Hochzeit feiere würde, über die Taufe gehalten hatte, daß der älteste auf seine Kosten das Polytechnikum besuchte: man wußte, daß die veilchenblaue Plüschgarnitur in Thea Lindners Boudoir und die geschnittenen Eichenmöbel ihres Zimmers, der Plüschnerische Schuhflügel und so noch mehrere wertvolle Gegenstände Liebesgaben des sonst als überaus knauserig bekannten Grafen waren — ja man wußte sogar, daß der alte Hagestolz zum größten Verger seiner zahlreichen Nichten und Nichten Frau Thea zu seiner Universalerin eingefest habe! Sonst aber konnte man dem überaus korrekten, sittenstrengen alten Herrn durchaus nichts Liebliches nachsagen. Der Zauber, den diese verblühte Schönheit auf den sonst so unzugänglichen Grafen ausübte, war und blieb ein Psycho- oder, vielleicht besser gesagt, ein physiologisches Rätsel. Der Großherzog, der lebhafte Anteil an dem künstlerischen Auge seines Hoftheaters nahm, hätte zwar schon lange gern eine jüngere Kraft an Frau Lindners Stelle gesehen, und nur, um die Schwäche seines treuen Dieners zu schonen, willigte er darein, daß die Pensionierung der kinderreichen Circé immer wieder hinausgeschoben und über die kleinen Theaterintrigen, zu welchen die Gunst des Oberhofmarschalls sie ermuthigte, eine Auge zugebracht wurde.

„Ah, du Grundgütiger!“ flüsterte der Erbgroßherzog hinter dem vorgehaltenen Programm seiner Schwester zu, sobald Frau Lindner mit ihrer recht scharf und wacklig gewordenen Stimme die ersten Töne ihrer Arie herausgeschmettert hatte.

Und die Prinzessin Eleonore klappete ihren großen Fächer auf, um unter dessen Schutz ihre Lachlust zu überwinden. Sie war außerordentlich musikalisch und litt daher am meisten unter der Leidenschaft des alten Oberhofmarschalls, dem sie übrigens aus anderen Gründen nicht besonders gewogen war.

Körper auszuheilen ist für eine Prinzessin ohne Zweifel noch weit unangenehmer als für irgendwelche andere junge Dame — und sie hatte den politischen Kombinationen des Grafen Worbis die Bewerbungen zweier Prinzen zu verdanken gehabt, für die sie sich so wenig zu erwärmen vermochte, daß sie lieber die Ungnade ihrer Eltern mit allen sich daraus ergebenden Unannehmlichkeiten über sich ergehen ließ, als daß sie einem von ihnen ihre Hand gereicht hätte.

Prinzessin Georgine dagegen, die nicht nur von den Grazien, sondern auch von Fortunen Bernachlässigte, hatte bei ihrer abhängigen Stellung Grund genug, sich mit dem einflussreichen Grafen, der ihr zur Linken saß, möglichst gut zu stellen. Sie gab daher der Lindner, sobald sie ihre Arie beendigt, ihren Beifall durch lebhafte Züncken und Klapsen des Fächers auf die innere Handfläche zu erkennen und wandte sich dann mit gewinnenden Lächeln an den Grafen Worbis. „Unsere Lindner ist doch wirklich unverwüstlich. Und wie sie wieder aussieht! Ihre Arme, ihr Brust sind wirklich klassisch. Finden Sie nicht auch, lieber Graf?“

„Allerdings, Hoheit! Sie hat etwas von der antiken Größe der Milder-Hauptmann, die ich in meiner Jugend so sehr bewunderte.“ Dabei verbogte sich der steife alte Herr mit so verbindlichen Lächeln gegen die plumpen kleinen Dame, als habe die Schmeideler ihm selber gegolten — und er beschloß hei sich, die Bitte der Prinzessin um Einräumung des Lustschlößchens Monrepos zur Sommerresidenz für Höchstdieselbe bei Serenissimo zu befürworten.

In der ersten Pause, während die Orchestermitglieder mit wahrem Hyänenhunger das für sie in einem der Vorzimmer aufgestellte Büffet stürmten, traten die Herrschaften einen Rundgang durch den weißen Saal an und bei dieser Gelegenheit erfolgte die Vorstellung der bei Hofe neu einzuführenden Damen und Herren.

Die Oberhofmeisterin Gräfin Hendl von Rottenhan ließ ihre scharfen, etwas streng blickenden Augen durch die Reihen der Damen hinüberschweifen und endete durch Fächerwink die jungen Fräulein zu sich, welche sie heute der Gunst der erhabenen Landesmutter anempfehlen sollte.

Inzwischen hatte der Großherzog selbst die hohe Gestalt und das ungemein characteristische Gesicht des alten Generals von Treysa entdeckt und war ihm mit Lebhaftigkeit entgegengeschritten. Noch während der alte Herr sich beiseite, mit seiner Tochter zwischen den Stühlen hindurch auf den freien Mittelgang zu kommen, rief ihm sein gnädiger Fürst zu: „Ah, was seh' ich! Ein seltener Guest! Sind Sie es denn wirklich, mein lieber General?“ Wissen Sie, daß ich allen Grund hätte, mich ernstlich über Sie zu beklagen? Eine solche Bernachlässigung . . . . . Hahaha!“

(Fortsetzung folgt.)

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 386. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 19. August.

40. Jahrgang. 1892.

## !! Seifen-Abschlag !!

Beste weiße Kernseife per Pf. 30 Pf., bei 5 Pf. 28 Pf.  
hellgelbe " " 29 " 5 " 27 "  
gelbe " " 28 " 5 " 27 "  
zarmorite " 25 " 5 " 23 "  
bei Abnahme von 25 Pf. billiger,  
empfehlung in trockenen Waschstücken vorgewogen. 15853

**Adalbert Gärtner,**  
nur Marktstraße 13.

Prima Kartoffeln, Er. zu 3 Mt., zu haben Mezzergasse 37.

## Kaufgesuche

Ein Zweirad für einen 12-jährigen Knaben und 10–15 Meter guter Gummi-Gartenschlauch zu kaufen gesucht.

Oscar Wagner, Herrngartenstraße 8, Part.

Ein guter Glasschrank zu kaufen ges. St. Burgstraße 10, Gord. 16084

Theke, in gutem Zustande, 3 Mr. la., zu kaufen ges. 15852

H. Martin, Michelsberg 20.

**Gebrauchter Einspännerwagen**

zu kaufen gesucht. Lendle, Sonnenberg.

Zeere Selterskrüge zu kaufen ges. Wör. i. d. Tagbl.-Verl. 15691

## Zu kaufen gesucht

Pony mittleren Schlages und eine dazu passende neue oder wenig gebrauchte Victoria-Chaise. Öfferten unter E. T. 379 an den Tagbl.-Verlag.

## Verkäufe

Zwei große gut erhaltene gebrauchte Reisskoffer sind billig zu verkaufen bei 16010

Lammert, Sattler, Mezzergasse 37.

Ein Petroleumherd, 2 Kochstellen, fast neu, billig zu verkaufen Gustav-Müllerstraße 12, 2 St. 16057

**Erfergestell** (Eisen und Marmor) billig zu verkaufen Grabenstraße 9. 16009

Gr. turi. Waschfessel z. Hälften des Preises z. vert. Rheinstr. 80, Part.

Nichelsberg 21 ist eine Grube Pferdedung billig zu verkaufen. 16018

**Verschiedene Tauben** zu verkaufen Lehrstraße 2, Part.

## Verpachtungen

**An Gärtner zu verpachten:**

Morgen Obst- und Gemüsegarten, guter Lehmboden, mit Hydranten, Treibhaus, Frühbeeten, Remise und Haus mit 6 Stuben und Zubehör, für 600 Mt. zu verpachten. Anfragen unter E. T. 213 an den Tagbl.-Verlag. 15841

## Verloren. Gefunden

### Ein Portemonnaie

an braunem Leder, enth. wichtige Papiere u. Gold, wurde Montag, 15. August, 5 Uhr, im Staatsbahnhof verloren. Der Finder wolle es gegen gute Belohnung Adelheidstraße 2, im 1. Stock, abgeben.

**Brille** verloren. Brillant mit schmaler Goldfassung. Wiederbringer hohe Belohnung.

Hotel zum Schwarzen Bock.

## Verloren

ein gelber Spazierstock mit Silberreifen auf dem Wege Lawn Tennis Platz, Parkstraße, Wilhelmstraße, Friedrichstraße, Schwalbacherstraße, Emmerstraße oder Schwalbacher-Canal. Gegen gute Belohnung beim Portier im Victoria-Hotel abzugeben.

Wächer m. Haken verloren. Hauptpost, Rheinstraße und Wilhelmstraße.

Abzugeben Louisenstraße 7.

Zwei Fünfmarkstücke gefunden. Abzuholen Feldstraße 9, Frontsp.

Junger Rehpinscher (Hündin) zugelaufen Rheinstraße 40, Part.

## Familien-Nachrichten

### Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

**Frau Philippine Gund,**  
geb. Bender,

nach vollendetem 84. Lebensjahr zum besseren Jenseits abzurufen. 16007

Die Beerdigung findet Samstag, den 20. d. M., Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Frankenstraße 8, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 8 Uhr wurde uns unser jüngstes Schöpfchen, Günther, wieder durch den Tod entrissen.

Mit der Bitte um stille Theilnahme 16023

**Julius Haak und Frau,**  
geb. von Seydlitz.

### Danksgung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem hinjedigen unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

**Joh. Phil. Sprenger,**

erwiesen wurden, sagen innigsten Dank 15963

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Mietgesuche

### Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 14420

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. October eine Wohnung von 3 Zimmern, womöglich mit Balkon oder Garten, in anständigem Hause. Öfferten unter E. T. 393 an den Tagbl.-Verlag.

Eine einzelne Dame sucht zwei unmöblierte Zimmer mit Pension, möglichst innerhalb der Stadt. Zu erfragen

Rheinstraße 32, Parterre links.

Eine ältliche alleinstehende Dame wünscht in einem ruhigen Hause ein Zimmer und Küche mit Wasser. Öfferten mit Preisangabe unter C. S. 5 hauptpostlagernd.

**Junges Mädchen**, Kleidermacherin, sucht zum 1. September sauberer möbl. Zimmer, Mitte der Stadt, bei netten Leuten. Öfferten mit Preis unter A. Z. postlagernd.

**Ein Fräulein** sucht vor 1. September ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang. Öfferten unter G. U. 103 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**SPECIALGESCHÄFT**  
für Möbeltransport  
Aufbewahrung,  
Verpackung.

**L. RETTENMAYER.** Prompte Spedition  
Bureaux & Möbelspeicher (mech.) Aufzug: Rheinstrasse 17 (neu 23) Reise-Effecten nach allen Plätzen der Erde.  
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.

5565 Täglich mehrmalige regelmässige Abholung.

**Fremden-Pension**

Villa Fries, Emserstr. 19 einz. u. zus. m. B. v. 5—15 Mt. p. W. Preis. pr. Tag v. 2 Mt. an, gr. Gart., Bader im Hause. 11485

**Fremden-Pension Villa Margaretha.**  
3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14. Einige Zimmer frei geworden. 14017

**Familien-Pension,**  
„Villa Florence“, Ecke der Garten- und Rosenstraße. Schöne Zimmer frei. English spoken. 15246

**Pension** Luisenstraße 21 sehr möblirte Wohnung. Preis mässig. Bader im Hause. 12417

**Pension. Haus Friedheim, Stiftstraße 13,**  
gibt billige möblirte Zimmer und Etagen. 14288

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bader. Perlonen-aufzug. Elektrisches Licht. 15247

Pension Taunusstraße 26 einige gut möbl. Zimmer frei geworden mit und ohne Pension. 9208

**Pension.** Salon, möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Nochbrunnen. 9208

Schüler find. Pen. in d. Fam. ein. Lehr. Näh. i. Tagbl.-Verl. 15740

Weiterer alleinstehender Herr oder Dame findet bei einem rein gebildeten kinderlosen Ehepaar in gesund gelegener Villa freundliche Aufnahme und bei Convenienz dauernd einen gemütlichen häuslichen Zusammenleben. Öfferten unter R. D. postlagernd Wiesbaden. 11888

Angen. u. will. Aufenth. i. Taun. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14588

**Vermietungen**

Villen, Häuser etc.

**Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 8560

**Elisabethenstraße 10** Hans im Garten zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 Zimmer, 4 geräumige Manzarden, Küche, großen Keller, a. sogleich oder später zu verm. 14865

**Villa San Remo,** Hefstrasse 1, nächst der Parkstraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Ein-zischen täglich. Näh. dafelbt. oder Philippsbergstraße 8, Part. 12781 Die Villa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelheidstraße 68. 4502

**untere Kapellenstraße** ist kl. ich. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Det. preisw. z. v.m., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 13774

**Landhaus Lanzstraße 2** (Groothal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct. zu vermieten oder zu verkaufen. Aus Kunst im Baubüro. Große Burgstraße 9. 14604

**Große Villa** in der Fischerstraße preiswert per 1. October zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

## Eine grosse schöne Villa, Sonnenbergerstraße

(in schönster Lage), in der Nähe des Kurhauses, mit großen Balkons und Garten, entweder möblirt oder unmöblirt zum 1. October abzugeben. Diese Villa kann auch an zwei Familien vermietet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Villa Waltmühlstraße 25** mit großem Garten, 13 Zimmern, 5 Manzarden aus mehrere Jahre zu vermieten, auch zu verkaufen, kann bald besogen werden und eignet sich dieses recht hübsch gelegene Anwesen zu ein Pensionat. Näh. Waltmühlstraße 27, Part. 1291

**Hochherrschäftsliche kleine Villa** für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphsallee 51. 1320

**Landhaus** Parkweg 1, vom 15. August ab zu vermieten. Haus zum Alleinbewohnen, in besserer Lage, zu vermieten, enthaltend neu Zimmer, Badezimmer, 5 Manzarden, Vor- und Hintergarten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1122

## Geschäftslokale etc.

Mehrgasse 29 Wirtschaftsräum (auch als Laden) zu verm. 1278

Eine gut gehende Wirtschaft (mit oder ohne Inventar) ist an eine Brauerei oder an einen tüchtigen Wirth auf 1. October zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1522

Ein gut gehendes Speccerie-, Kohlen- und Glaschenbier-Geschäft mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Karstraße 1. St. hoch links. 1678

Adelheidstraße 18, Ecke der Adolphsallee, Laden mit Wohnung zu 1. October d. J. zu vermieten. Näh. 2 St. 1201

## Bahnhofstraße 4

per 1. October d. J. **Laden mit Entrejol** (jetzt Baumaterialien-Geschäft)

zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 2, Part. 1498

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 amits. Zimmern auf 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 772

## Bahnhofstraße 6,

in unserm neu erbauten Hause, werden zum 1. October vermietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und eventl. Wohnungen dazw., von 4 oder 5 Zimmern mit Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn., 1 Badezimmer. Näh. in unserem Comptoir Bahnhofstraße 6. Eingang durch's Thor. 9011

## J. & G. Adriau.

Bärenstraße 2, Ecke der Häusergasse, 2 große Läden mit großen Geschäften (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 8 grossen Zimmern, Küche, Keller, Stanzarde, Gas- und Wasserleitung, Gasabzählu. versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre der Mauergasse 21. 1451

**Große Burgstraße 8** gr. Laden mit 3 Schaufenst. daranliegendem Zimmer auf 1. October zu vermieten. 808

Ellenbogengasse 2 schöner Laden, mit oder ohne Wohnung, 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 1320

**Ed. Wagner**, Langgasse 9. **Ellenbogengasse 6** ist der Herrn Kohl gehabte Laden mit Wohnung auf 1. October billig zu vermieten; auch für Messerei geeignet. 1322

**Untere Goethestraße** ist im Rossel'schen Bau ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 1323

Grabenstraße 9 sind Läden mit und ohne Wohnung gleich später zu vermieten. Näh. 2 St. 1321

**Ecke Hirschgraben u. Steingasse** sind 4 Läden, darunter 1 schöner Laden, passend für Messer- sonstige Verbrauchsgeschäfte, zum Preise von Mt. 800, 600, 500, 450, mit daranliegenden Zimmern, zu verm. Näh. Lehrstr. 23, P. 1327

## Langgasse 9

Laden mit zwei Schaufenstern, Ladenzimmer, Lagerraum, eventl. großer Keller, auch für ein feineres Drogengeschäft geeignet, nebst Wohnung zum 1. October zu vermieten. 1506

**J. Kimmel**, Adelheidstraße 56, Part. 1328

Hochfläche 29 ein Laden zu vermieten. 15369  
Höchstraße 2 ist nach der Loutenstraße ein geräumiger Laden mit großem  
Zubehör auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 4260  
Kärttstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei 10525  
Ed. Wagner, Langgasse 9.

### Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: Laden nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen,  
je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer,  
Küche und Keller. Näh. bei 11838

J. Hanb., Goldgasse 2a.

Rheinstraße 34 Laden mit anstoss. Wohn. ver 1. Oct. zu verm. 14052

Nicolasstraße 27 ist ein großer Laden nebst Wohnung auf gleich oder 1. Oct.  
zu vermieten. 14045

Philippssbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-  
richtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Rheinstraße 37, Haltestelle der Straßenbahn, ist ein großer Laden,  
auf Wunsch mit Nebenzimmern, auch geeignet für ein Comptoir, zu ver-  
mieten. Näh. bei C. Wolff, Louisenplatz 7, 2. 16005

Schillerplatz 1 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October  
zu vermieten. 18917

Schwalbacherstraße 17 (Gehaus), gegenüber  
der Infant.-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder zum 1. October zu  
vermieten. Preis 900 M. Zu erfragen im Mezzeladen. 14982

Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:  
2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes  
Entresol, auch getheilt. Näh. beim Eigentümer 14988

E. Roos, Adelheidstraße 62, 2.

### Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daran-  
stehenden Parterreräumen auf den 1. October  
d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-  
juwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Kleiderladen mit Wohnung und Zubehör auf den 1. October  
zu vermieten Albrechtstraße 40, 2. Et. r. 14724

Großer Laden mit Wohnung und Magazinen ver Oc-  
tober zu verm. Bahnhofstraße 20. 14940

Laden auf gleich zu vermieten 12785

Cölnischer Hof.

Laden zu vermieten Ecke der Emser- und Walramstraße, für jedes Ge-  
schäft geeignet (25 M. monat.). Näh. Emserstraße 24, Part. 15806

Laden Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Ein Laden mit 2 Wohnzimmern zu vermieten Karlstraße 8. 14892

Ein Laden Langgasse 31 ist sofort oder später zu vermieten. 18918

C. Meilinger.

### Laden.

Ecke der Mauerstraße und Marktstraße ist der Laden mit Wohnung  
vom 1. October 1892 bis 1. April 1893 zu verm. Näh. dat. 15786

Laden in dem Hause Ecke des Michelberg u. Schwalbacherstraße 45 a  
auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan. 18407

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten.  
Näh. Göthestraße 34, Part. 10579

Ein kleiner Laden mit Werkstatt oder Lagerraum auf 1. October zu  
vermieten. Näh. Nerostraße 37, bei Kraft. 15590

**Ein schöner Laden** (neben der Hauptpost) auf 1. October zu vermieten. Näh.  
Rheinstraße 27. 18071

Ein Laden mit Ladenzimmer Schwalbacherstraße 17, Gehaus, billig  
zu vermieten. 10455

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunus-  
straße 18. 10224

Ladenlokal Taunusstr. 40, ca. 70 □-Mr.  
getheilt, auch für feineres Restaurant geeignet (mit dem ganzen Gaue  
als Hotel garni), sofort zu verm. Näh. Lehrstr. 23, Part. 15540

Vordere Taunusstraße ist ein Laden mit Zimmer und Zubehör zum Oct. z. v. 14079

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Bord. Taunusstraße Laden mit zwei Schau-  
fenspielen, Gallerie, nebst 4 Zimmern, für M. 1600 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14250

E. Moebus, Taunusstraße 25. Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh.  
in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

### Eck-Laden

6 Schaufenster) in erster Lage sofort zu vermieten. Näh. im  
Tagbl.-Verlag. 14679

In Biebrich, in guter Geschäftslage, ist ein neuer großer Laden, zu  
jedem Geschäftsbetrieb geeignet, nebst Wohnung sofort oder später zu  
vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15006

Schützenhofstraße 3, im Hof Parterre, ein Saal, zu Bureau, Lag.  
oder sonstigem Geschäftsbetrieb geeignet, ver sofort oder 1. October zu  
vermieten. Näh. bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 15089

Wilhelmsstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Feldstraße 10 ist eine Werkstatt nebst Logis auf gleich oder später zu  
vermieten. 11626

Friedrichstraße 29 ist eine Werkstatt zu vermieten. Näheres bei  
Jacob Blum. 15320

Richgasse 20 eine helle geräumige Werkstatt  
nebst Comptoir und Wohnung, auf  
Wunsch auch getheilt, ver 1. October zu vermieten. Näh. dafelbst 13612

Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstatt, große Lagerhalle, mit  
oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199

### Kröderstraße 41

auf 1. October eine geräumige Werkstatt an ein ruhiges Geschäft ober  
als Lagerraum zu vermieten. Näh. dafelbst, Laden. 12023

Steingasse 25 ist eine Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu  
vermieten. 12882

Walramstraße 18 eine Werkstatt zu vermieten. 12861

Eine schöne Werkstatt nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten  
Luisenstraße 5. 15537

Eine Werkstatt mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

Ein Souterrain, geeignet für Werkstatt oder Aufbewahrungsraum, ist  
zu vermieten Walramstraße 9. 15744

Die gegenwärtig von dem Wiesb. Generalanzeiger noch benötigten großen  
Geschäftsräume Schützenhofstraße 3, zu jedem Geschäftsbetriebe  
vorzüglich geeignet, sind ver 1. October 1892 anderweitig zu vermieten.  
Näh. bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 15087

### Werkstatt oder Lagerraum,

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochfläche 26. 15810

Magaz., Remise od. Werkst. a. 1. Oct. z. v. Helenenstr. 8 b. Bidel. 14662

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsalice, ist die  
nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

### Zu vermieten

ab 1. October oder früher Villa Rheinlust, Adolphshöhe, 1. und  
2. Etage, enth. 8 Zimmer und Zubehör. Näh. dafelbst 1 Etage. 15840

Herrschaftliche Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, in freier Lage, große  
Terrasse, mit großem Garten für M. 1750 zu vermieten. Anfragen  
unter F. P. 312 an den Tagbl.-Verlag. 15842

Für Pension geeignet ist in einem Landhaus eine Wohnung von 8 bis  
10 Räumen mit Balkon, Gartenbenutzung und Zubehör zu vermieten.  
Näh. im Tagbl.-Verlag. 15186

### Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5, Gehaus, ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer,  
Badzimmer, der Nezeit entsprechend eingerichtet (Erker u.  
Balcon, Kohlenaufzug etc.), preiswürdig zu vermieten. Näh. im  
Geladen. Die Etage kann auch getheilt abgegeben werden. 15978

Nerostraße 22, Neubau, ist der 1. und 2. Stock,  
7 Zimmer, Küche und Zubehör, der Nezeit ent-  
sprechend, auf 1. October zu vermieten. 14122

Rheinstraße 30 aus 7 Zimmern nebst Zubehör,  
ver 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage. 12477

Rheinstraße 84 ist die Parterre-Wohnung oder die  
Bel-Etage, eleg. Herrschafts-Wohnung  
von 7 resp. 8 Zimmern, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem  
Eigentümer L. Schuster, Friedrichstraße 41, 1. 15389

Oberer Rheinstraße 2 eleg. herrschaftl. Wohnung 2. Etage  
und Hochpar., 7 und 8. Bad., Balk. n. Borgart. sofort ob.  
1. October preisw. zu vermieten. Näh. bei Mellinghaus, Louis-  
straße 43, 8, von 9—2 Uhr. 15050

### Wohnungen von 6 Zimmern.

Apollonstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung  
von 6 Zimmern und 3 gr.  
Mansarden von Anfang August an zu vermieten. Näh. bei 13825

J. Meier, Taunusstraße 18.

Schäferstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badzimmer mit  
Warmwasseraufrichtung nebst allem Zubehör, alles der Nezeit ent-  
sprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October  
zu vermieten. 15047

Taunusstraße 2 b Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sowie eine  
Frontspizwohnung von 8 Zimmern zu vermieten. Personenauflauf.  
Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 15981

Auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer  
ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden  
3 Keller, Küche, Speisekammer, Beranda und Gartenbenutzung. Preis  
1400 M. Auf Wunsch Badewürdigung. Einziehen Erster. 65. 10659

**Emserstrasse** 18 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 18153

**Schöne Hochparterre-Wohnung** in fein. Landhaus, unweit den Kuranlagen, enth. 6 schöne geräumige Zimmer, Küche, Speisek. u. reichl. Zubehör, per 1. Octbr. preisw. zu verm. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstr. 26. 18175

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Emserstrasse** 18 ist die 1. Etage, besteh. aus 5 Bildern, Küche, Speisekam., Giebelküche, 3 Mans. u. 2 Kellern, für 1000 Mf. auf gleich oder später zu vermieten. 15488

**Friedrichstr. 14, 1** v. 1. o. 15. October zu vermieten. **Geisbergstraße** 14, Neubau, Wohnung, Parterre, von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu verm. Näh. Dambachthal 5. 18440

**Hainerweg** 2 a, Villa **Carlotta**, Bel-Etage, per Ende Sept. zu vermieten 5 Zimmer, Bad, Küche, 3 Mansarden, Mitbenutzung der Wäscheküche und des Gartens. Näh. und anzusehen daselbst 2. Etage. 15528

In der Moritzstraße ist eine neu hergerichtete Wohnung, 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, zu dem Preis von Mf. 850 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16002

**Schwalbacherstraße** 11, 1. St., ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15819

### Auf Hofgut Geisberg

sind zwei Wohnungen von fünf und sechs Stuben oder auch zusammen elf Stuben mit Gartenbenutzung das Jahr zu dreitausend Mfl. abzulassen.

### Wohnungen von 4 Zimmern.

#### Adelhaidstraße 26

(vgl. Moritzstraße)

ist die sehr freundliche, mit Borgarten versehene Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 großen hellen Zimmern, Küche z., auf 1. October zu vermieten. Preis 1100 Mf. Näh. daselbst oder beim Besitzer. Louisenstraße 12, 1. 12805

**Albrechtstraße** 31 (Ehhaus) ist die Bel-Etage, 4—5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 15982

#### Bleichstraße 15a

Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller, zum 1. October zu vermieten. Einzusehen v. 8—5 Uhr. 12261

**Ri. Burgstraße** 1, 3 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Vorzelten-Laden. 15520

**Dönhimersstraße** 23 auf sofort oder später 2 Zimmer, 2 Cabinets u. Zubehör zu vermieten. 14871

**Friedrichstraße** 47 ist eine Wohnung im 3. St., best. aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, zu vermieten. Näh. im Weißgerberladen. 13226

**Karlstraße** 25 aus 4 Zimmern, Mansarde und zwei Kellern, für 700 Mf. zu vermieten. 15003

**Louisenstraße** 5, Mittelbau, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock zu vermieten. 15576

**Neubauerstraße** 12 ist eine kleine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder Oct. zu vermieten. Näh. Neuberg 2 a.

#### Philippssbergstraße 10 und 12,

Ehhaus, nahe an der Unterstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Georg Steiger, Platterstraße 10. 15384

**Philippssbergstraße** 45 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimm. (auch mehr) mit Speisekammer z. sehr preiswert auf 1. October zu verm. Beziehbar schon früher. Näh. Philippssbergstr. 20, P. I. 11619

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Albrechtstraße** 4, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Albrechtstr. 8, 2. St. 15647

**Bertramstraße** 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15567

**Ecke Hirshgraben und Steingasse**

(Neubau) und noch 2 sehr sch. abgegli. Wohnungen im 1. u. 2. Stock, je 3 große Zimmer, Küche, große Mansarde, und 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruh. Leute per 1. October zu verm. N. Lehrstr. 23, P. 1. 15970

**Zahnstraße** 12 eine freundl. Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zwei Mansarden, Keller z., sofort oder später zu vermieten. Anzusehen Morgens 8 bis 10, Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

**Bücherstraße** 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15999

**Göthestraße** 33, 3, freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, 1—2 Mans. z., Wegzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14696

**Karlstr.** 2, 1 Et., 3 schöne Zimmer und Küche, mit Abschluß, Preis 470 Mf., auf October zu verm. 14717

**Kirchgasse** 51 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 1. 15998

**Rheinstr.** 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. 15448

**Schiersteinerweg** 18 3 St. nebst Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 7734

**Spiegelgasse** 8 3 Zimmer u. Küche auf gleich zu vermieten, event. mit Werkstatt. 15268

**Stiftstraße** 24 zu vermieten auf 1. October eine abgeschlossene Front- bzw.-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. zu erfr. Boderh. 1. Et. 15288

**Westendstraße** (verl. Wellritzstr.), 1. Neubau rechts, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. bei **Hartmann**, Römerberg 5.

**Wörthstraße** 3, 3 St., eine freundl. Wohnung, 3 ger. 3., 2 Mans., 2 Keller u. s. w., Wegzugs halber per 1. October, event. auch Septbr. zu vermieten. Näh. in der Wohnung und im Hinterh. Part., b. Eig. Angesicht von 11 Uhr an. 14381

Eine freundl. Wohnung mit 3 Zimmern u. Zubehör ist bis 1. October zu vermieten. Näh. bei

**E. Wechter**, Blumenladen, Rheinstraße 45.

In der Nähe der **Stiftstraße** ist zum 1. October eine Wohnung (Bel-Etage) von drei Zimmern und eine solche mit zwei Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15287

Drei trockne Souterrainräume sind in einem Landhaus an ruhige Leute oder zum Einstellen von Möbeln zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15167

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adlersstraße** 5 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. 15990

#### Albrechtstraße 31

eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige anständige Mieter zu vermieten. Näh. 3 Tr. 12418

**Bleichstraße** 15 a eine Wohnung, 2 Zimmer, zu vermieten. 12418

**Nerostraße** 22 ist eine Wohnung, 2 ob. 3 Zimmer, Küche z., an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **K. Seilberger**. 12344

**Nöderstraße** 23 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 12374

**Römerberg** 13 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu 200 Mf. zu verm. 15975

**Schwalbacherstraße** 24, Seitenbau, 1 Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 15975

**Schwalbacherstraße** 71 eine Wohnung, 2. St., 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 15924

**Zannosstraße** 8, St. 2 St., 2 Zimmer mit Abschluß per 1. October oder auch schon früher zu vermieten. 15924

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Karlstraße** 2 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13429

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Ecke der Bachmeiers u. Philippssbergstraße sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt u. Umgeg. Näh. daselbst o. **Rheinstr.** 83. 15808

**Gelenkstraße** 9 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 15836

**Hirschgraben** 23 ist eine freundl. Dachwohnung zu vermieten. Je errragen im Laden. 15997

**Karlstraße** 13 kleine Wohnung, Hinterh. 1 St. Näh. daselbst. 12369

**Kirchgasse** 20, gegenüber dem Ronnenhof, ist eine freundl. Wohnung per 1. October, im 2. Stock befindlich, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 15588

**Kirchgasse** 48 im neu erbauten Hinterhause eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13747

**Mönchberg** 21 ist eine Frontpitz-Wohnung zu vermieten. 16021

**Nerostraße** 42 II. Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 15979

**Oranienstraße** 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 12820

**Saalgasse** 26 ist eine Wohnung im Hinterhause auf gleich oder später zu vermieten. 15997

**Schulgasse** 4 eine Wohnung und eine große Werkstatt mit Wohnung vorior oder bis 1. October zu vermieten. 14568

**Schützenhofstraße** 3, 2. Stock, nach dem Hofe gelegene größere Räume für Wohnung oder Atelier per sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 15088

**Watzmühlstraße** 20 kleine und gr. Wohnung sofort oder 1. October zu vermieten. 15997

Während herrschaftliche Wohnungen im Nerothal sind sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

### Möblierte Wohnungen.

**Mainzerstraße** 24 möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016

**Möblierte Zimmer.**

Aeggstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 u. 14, sein	15754
Weldhaidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644	
Weldhaidstraße ein Wohn- und Schlafzimmer, freundlich, gut möbliert, sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14672	
Adolphstraße 5, Seitenb. r., 1. Et. r., ist ein schönes freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 13114	
Albrechtstraße 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15960	
Bertramstraße 11, Bel.-Et. links, möbl. Zimmer billig zu verm. 15986	
Bleichstraße 3, 2. Etage, 1 schön möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 13731	
Bleichstraße 16, 1 St., großes gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich zu vermieten. 15976	
Bleichstraße 16, Hth. 2, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15976	
Bleichstraße 22, 2 St., sein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15336	
Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308	
Dambachthal 1 Salon mit Schlafzimmer mit oder ohne Möbel, sowie eine große und eine kleine Mansardstube zu vermieten. 15741	
Delaspeestraße 4, 2 Tr., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 15330	
Dohheimerstraße 11, Gartenh. 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 15512	
Dohheimerstraße 18, 1 Tr., ein gut möbl. Zim. bill. z. v. 15278	
Emsstraße 19 möbl. Zim. mit Pen. (55-80 M.) zu verm. 15248	
Friedrichstraße 27 zwei große Parterrezimmer, auch zu Bürozwecken geeignet, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. 1 St. 14381	
Friedrichstraße 45, 2 St. l., möbliert. Zimmer zu vermieten. 15287	
Friedrichstraße 47, 3 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 15287	
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 8, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087	
<b>Villa Siesta,</b> Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer zu vermieten. 11702	
Helenenstraße 4, 1. Etage, Zimmer mit guter Pension. 11464	
Helenenstraße 19, 1, 1 schön möbl. Zimmer preiswert zu vermieten. 11464	
Hellmundstraße 48 ist ein gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn auf 1. September zu vermieten. 16012	
Hermannstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 16012	
Herrngartenstraße 2, Bel.-Et. r., sind gr. el. möbl. ruh. Zimmer frei. 15911	
Herrnmühlstraße 9, 1 St., schön möbl. Z. gl. ob. später z. v. 15911	
Jahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15376	
Kapellenstraße 7 ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15850	
<b>Villa Siesta,</b> Kapellenstraße 8, schöner Garten, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 11827	
Karlsruhe 13, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15024	
Karlsruhe 32, 2 Tr. b., ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 15024	
Kirchgasse 7, Hinterh. 1. St. l., ein schönes möbl. Zimmer zu v. 15687	
Kirchgasse 18, 2 St., möbliertes Zimmer mit od. ohne Pension z. verm. 15587	
Kirchgasse 44, 3 St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15587	
Kirchgasse 49, 2, einf. möbl. Zimmer mit oder ohne Pen. zu v. 15645	
Kirchgasse 5, ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 12088	
Konsensstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921	
Konsensstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787	
Konsensstr. 43, 2 r., 1 auch 2 gut möbl. Z. auf ein. Woch. zu v. 15441	
Königstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017	
Kortistrasse 11 möbl. Zimmer, 2. St., zu vermieten. 14996	
Middleberg 10 ist ein schön möbl. Zimm. a. gl. i. Wdrhs. g. verm. 14480	
<b>Michelsberg 18</b> großes Gef Zimmer mit 3 Fenstern u. separ. Eingang sof. zu verm. 16000	
Kortistrasse 13, Bel-Etage, ein gut möbliertes Zimmer mit Piano zu vermieten. 15936	
Kortistrasse 44, 2. Et., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 14499	
Kerostraße 36 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15464	
Kaubauerstraße 4, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563	
<b>Nicolasstraße 21,</b> Bel-Etage, Salon mit großem Balkon u. Schlafzimmer sofort zu verm. 15697	
Zu besticht. von Morgens 10 bis Nachm. 5 Uhr. 12369	
Kranenstraße 19, Hth. 1 St. l., ein schön möbl. ruh. Zim. zu verm. 15395	
Kranenstraße 25, Hth. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 15865	
Kranenstraße 39, Hth. 1 St. l., ein möbl. Zim. gl. od. sp. bill. z. verm. 15865	
<b>Bogenstecherstraße,</b> möbliertes Balkonzimmer und Schlafzimmer an resp. Dame 13747	
Groß-Gärtnerstr. 14, d. d. Garten, 2 Tr. r., billig zu vermieten. 16021	
Platterstraße 10, 2 St., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 15815	
Heindahlstraße 2 (neb. Rhein-Hotel) möbl. Zimmer zu verm. 14646	
Röderstraße 23, 2 r., möbl. Z. d. zu v. Zu leben v. 5 Uhr ab Mitt. 15079	
Römerberg 12, 2. Et., ein fl. möbl. Zimmer zu verm. 14646	
Saalgasse 1, 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 15761	
<b>Saalgasse 26</b> ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 15088	
Salzberg 21, 2. möbliertes Zimmer zu vermieten. 15056	
Schwalbacherstraße 5, 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 15056	
Launderstraße 5, 2 St., ein möbliertes Zimmer und Cabinet billig zu vermieten. 13903	
Launderstraße 27, 2. St., gr. g. möbl. Z. 25 M. monatl. zu verm. 11698	
Launderstraße 33 möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698	
Launderstraße 43 gut möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. 11698	
Neukunst im Wein-Restaurant. 15088	
Saltramstraße 6, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15685	
Saltramstraße 12 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer (separater Eingang) mit Pension sofort zu vermieten. 15879	

Wellstraße 18 gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15204

Wellstraße 16, 2 Tr., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 15764

**Wilhelmsstraße 5,**

Haupteingang: Wilhelmsplatz 13,

zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel.-Etage), Mieter für längere Zeit bevorzugt. 14590

Wörthstraße 12, 1, ein g. möbl. Zimmer zu vermieten. 15425

Wörthstraße 19, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 15614

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489

Mebrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Et. 8977

**Villa Frank,** am Kurhause, Eingang Sonnenbergerstraße, zwischen 13 und 14, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. 11364

Bier schön möbl. Zimmer zusammen oder einzeln zu verm. 15965

Louisenstraße 43, 2 Tr. 15965

Drei einfach möblierte Stuben für alleinstehende Närerinnen oder Laberinnen zu vermieten. Näh. Emsstraße 8, Part. 11876

Zwei große freundlich möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort preiswert zu vermieten Röder-Allee 14, Bel-Etage. 15099

**Salon mit Schlafzimmer**

möbliert zu vermieten Dambachthal 1. 15839

Eine bis drei gut möblierte Stuben mit Benutzung eines Instruments zu vermieten Emsstraße 8, Part. 15784

**Zu den vorderen Emsstraße** — Haus in schönem Garten gelegen (Südseite) — ist möbl. oder unmöbl. Zimmer (2 Fenster) mit Cabinet und voller Pension zum September oder October abzugeben. Näh. Helenenstraße 4, 1. Et. 15040

Vom 1. September ist Möhringstraße 5, Part., ein Salon mit Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension oder Küche. 14837

Ein oder zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten Saalgasse 38, im 2. Stock, nächst der Tannusstraße. 13883

Wohn- und Schlafzimmer, sehr groß und hoch, mit separatem Eingange, elegant möbl. zu verm. Schützenhofstraße 3, 1. Et. 15487

**Salon und Schlafzimmer zu verm. Tannusstraße 38.** 15249

Möbl. Zim. sof. zu verm. Bleichstr. 3, 1. Das. Bücher zu verf. 15798

Eleg. u. gef. möbl. Zimmer b. z. verm. Bleichstraße 37, 2 St. l. 11189

Ein möbl. Zimmer sofort billig zu verm. Al. Burgstraße 8, 3. Et. 14851

Ein möbliertes Parterrezimmer mit sep. Eingang zu einem Herrn zu vermieten Cafellistraße 1. 15985

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 26, 1 St. 15572

**Möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension vor 1. September Dohheimerstraße 26, 3 St. r. 15835**Möbl. Zimmer** auf 1. September zu vermieten; zu bestichtigen von 2 Uhr ab Emsstraße 4a, Part. 16030

Freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Tiefstraße 15, Vorderh. 2 St. 12182

**Möbl. Zimmer** mit Pension zu verm. Frankenstr. 10, 1 St. h. L. 15838

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Geißbergstraße 9. 15985

**Gut möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. 15985

Möbliertes Zimmer zu vermieten Hellenenstraße 25, 1 St. 15768

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 44, 2 St. 15768

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Herrngartenstraße 18, Part. 15783

Ein einfache möbl. Zimmer sofort zu verm. Hirschgraben 5, 3 St. 15717

**Schön möbliertes Zimmer**

zu vermieten Karlstraße 2. 13422

Frdl. möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Metzgerl. 10798

**Möbl. Zimmer** zu vermieten Louisenstraße 14, Eingang 12, rechter Seitenbau Part. 15631

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Michelsberg 18, Part. im Weißwaren-Geschäft. 15144

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Michelsberg 80, 2. Et. 14958

Ein fl. einfache möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Nerostraße 16. 15803

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 15803

Ein gut möbl. Zim. an bei. Herrn o. Dame. z. v. Neugasse 12, 3 St. 15803

Ein möbl. Zimmer (7 M. monatl.) zu verm. Oranienstr. 17, 1. Et. 15803

**Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 18, 2, Dependence.** 15250

Möbliertes Zimmer billig zu vermieten Röderstraße 20, Part. 15250

Freundl. möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. Röderstraße 31, 1. 15272

Ein g. möbl. Parterres., Wdh., a. kurze Z. zu v. Römerberg 34. 15917

Ein schön möbl. Part.-Zimmer zu vermieten Schulberg 19. 15922

Schön möbl. Zimmer zu verm. Walramstraße 17, 2 St. 15251

Ein freundl. möbl. Zimmer zu v. Webergasse 41, 1 rechts. 15251

Gut möbl. Zimmer Weilstraße 8, 1 St. 12697

Möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. Wellstraße 6, 2. St. 15716

**Möbl. Zimmer** sofort zu vermieten Wellstraße 32, Part. 15660

Ein großes schön möbl. Zimmer ist preisw. zu verm. Wörthstraße 19, 3. 15660

Kirchgasse 45, Schuhlager, 1 möbl. heizbare Manarde zu vermieten. 15660

Ein auff. Mädchen erhält Schlafließe Adlerstraße 11, Hth. 2 St. 15857

Ordentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 10493

**Gästestr. 1** können 2 reine. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986

Zwei reine Arbeiter erh. schönes Logis Frankenstraße 11, 2. St. 14965

Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Frankenstraße 23, 2. St. 14921

**Helenenstraße 19, 1,** finden zwei Arbeiter billig Kost u. Logis. 15857

Reinliche Arbeiter erhält. Kost u. Logis. 15857

Zwei bis drei junge Leute erhalten sauberes Logis Metzgergasse 30. 15608

Junge ans. Leute erhalten Kost und Logis. Näh. Oranienstraße 25, Q. 1 r. 15409

Ein aust. Mann erhält b. Kost u. Logis Oranienstr. 23, Mittelb. 2 St. 1. Zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten bei 14778  
**Frau Wiersdörfer**, Oranienstraße 40, Hth. 3 St. h.  
 Reine, Arbeiter erk. gute Schlafstelle Römerberg 6, Hth. 2 Dr. rechts.  
 Unst. junger Mann erk. schönes bill. Logis Schwalbacherstr. 22, H. 1 r.  
 Reinliche Arbeiter erk. Kost u. Logis Schwalbacherstraße 37, Hth. 14791  
 Unfründige Leute können Kost resp. volle Pension erhalten Walramstr. 18,  
 1 St.; daselbst sind zwei schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 13412  
 Saub. jung. Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22. 14883  
 R. Arbeiter erk. Kost u. Logis zu 9 Ml. d. Woche Welltriftstraße 5, H. B.  
 Ein braves Mädchen erhält auf einige Zeit Kost und Logis gegen eine kurze leichte Beschäftigung in der Küche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15701  
**Wiedrich a. Ab.** Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ist vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12269  
 In **Schierstein**, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12265

Ein ordentliches Dienstmädchen für Hausharbeit und zu Kindern gehabt 15410  
 Walkmühlstraße 22.

## Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarktes des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgehrte und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 7 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einfindnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige ehrliche Verkäuferin für Conditorei gesucht. 16083  
**Conditorei Wellenstein**, Hl. Burgstraße 10.  
**Ein Ladenmädchen** für Kolonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft gesucht. 16082  
 unter J. U. 105 an den Tagbl.-Verlag. 16082  
 Eine tüchtige Verkäuferin, im Verkauf von Mode- und Puzzartikeln bewandert, gesucht. 15780  
**Bouteiller & Koch.**  
 Eine tüchtige Verkäuferin, in der Puzzibranche gründlich erfahren, findet sofort Stelle in einem biegsigen Geschäft. Offerten unter R. U. 290 an den Tagbl.-Verlag erbitten. 15959

### Ein ordentl. Lehrlmädchen

aus guter Familie gesucht. 15851  
**Seiden-Haus M. Marchand.**

### Lehrlmädchen

gesucht.  
**W. Weber**, Modes, Taunusstraße 2.  
 Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. 16029  
**H. Zahn**, Kirchgasse 28.  
 Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Rheinstraße 31, Mittelb. Part.  
 Mädchen f. das Kleiderm. u. Fischerei erl. Moritzstraße 9, B. 15866  
 Ein Bügelmädchen wird sofort gesucht Hellmundstraße 39, 3 St.  
 Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Bleichstraße 17. 15812  
 Tüchtig. Waschmädchen und perfekte Büglerin gesucht. Damtpwäscherie, Schwalbacherstraße 48.  
 Eine Wäscherei wird gesucht zur Übernahme einer Hotelwäsche. Offerten mit Preisangabe unter E. U. 102 an den Tagbl.-Verlag. 16018  
 Eine Monatsfrau gesucht Mauerstraße 18, 1 St. h. r. 16014  
 Ein Monatsmädchen gesucht Fahnenstraße 3, Part. 16015  
 Eine ordentliche Monatsfrau gesucht Schwalbacherstraße 34, Part. Ich suche ein junges Mädchen für Vormittags. Näh. Mühlstraße 2, 2 St. 15863  
 Eine Weißfrau gesucht bei **Wilhelm Bonecker**, Bäckermeister, Götzenstraße 80.

### Gesucht für's Ausland

ein gut empfohlenes und gebildetes Fräulein geistigen Alters, mit Sprachkenntnissen, zur Erziehung von drei kleinen Kindern; dasselbe muss befähigt sein, den ersten Unterricht schulgemäß zu leiten und sich auch sonst im Hause nützlich machen können. Offerten u. R. N. 280 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Zwei Restaurationsköchinnen, Servirräulein sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

### Nöchin,

welche selbstständig gut bürgerlich Kochen kann und Hausharbeit mit übernimmt, wird für ruhigen kleinen Haushalt gesucht. Zu sprechen Morgens von 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr Biebricherstraße 10.

**Suche** für allein und feinere Hausmädchen. Näh. bei **Frau Volk**, Häusergasse 15.  
 Kaffeekochin und Zimmermädchen sucht **Ritter's Bür.**, Webergasse 15.  
 Sofort eine fein bürgerliche Nöchin zur Aushilfe gesucht Nicolasstraße 11, Part. Zu melden zw. 11—1 Morgens und Nachm. u. 4 Uhr. 16003

### Gegen hohen Lohn

ein zuverlässiges erfahreneres Kindermädchen gesucht. 15626  
**Simon Meyer**, Langgasse 14.

Ein reinl. Mädchen für Hausharbeit ges. Röderstr. 17, Bäckerladen. 15827  
 Brav. Mädch. in fl. Haushalt. ges. Fr. Schmidt, Hl. Schwalbacherstraße 16.

Ordentl. reinl. Mädchen für Hausharbeit gesucht Gr. Burgstraße 4, 3.

Ein Spülmaiden zum 1. Sept. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15881  
 Ein tüchtiges Küchenmädchen wird bei hohem Lohn sofort gesucht bei **Gebr. Abler**, Neroberg. 15880

**Eine gesetzte Person**, für ein u. Restaurant gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15825  
 Ein Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht Wilhelmstraße 44. 15884

Ein Mädchen vom Lande gesucht Bleichstraße 15 a. 15885  
**Ein einfaches** williges Mädchen, welches etwas kochen kann, in bürgerlichen Haushalt gesucht. Näh. Langgasse 31, im Cigarrenladen, zwischen 1—3 Uhr Nachm. Kirchgasse 18, 2 St., wird ein junges Mädchen gesucht. 15886  
 Gesucht auf gleich ein süßes nettes Mädchen, welches serviren kann und Hausharbeit versteht. Näh. Neroberg. 7. 15887

Mädchen für Küchen- und Hausharbeit gesucht Taunusstraße 15. 15888  
**Ein ordentliches Mädchen**, welch. zu kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahrene ist, wird als Mädchen allein gesucht. Näh. Adolphstraße 6, 2 Dr.

Ein braves selbstständiges Mädchen, evangelisch, findet gute Stelle in einem kleinen Haushalt Bouteiller & Koch. 15889

Ein tüchtiges reinliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kunden hat, für jede Arbeit gegen guten Lohn auf 1. September gesucht Oranienstraße 22, Part. rechts. 15890

Ein br. fleißiges Mädchen gesucht Hellenstraße 26, 1. 15891  
**Ein Mädchen** von 14—16 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und auch im Ladengetriebe behilflich ist, wird für das Saar-Revier sofort gesucht. Näh. Ludwigstraße 5, 2 St. 15892

Ein junges Mädchen für leichte Hausharbeit gesucht Welltriftstraße 30, Part. Müllerin gesucht Welltriftstraße 21. 15893

**Gesucht** fröhliges Mädchen zum 1. September Louisenplatz 1, 2 St., Thorengang. 15894  
**Ein einfaches solides kinderliches Dienstmädchen** gesucht Mainzer Straße 44, im 1. St. 15895

Da. Mädchen sofort gesucht Al. Schwalbacherstraße 16, Part. Müller. 15896  
 Ein anständiges Mädchen gesucht Kirchgasse 47, 2. St. 1. 15897

Tücht. Mädch. gut empf. in fl. Herrschafts-Stelle gesucht Schachtfstr. 4, 1. St. 15898

Ein einfaches Mädchen auf sofort gesucht Müllerstraße 2, 2 Dr. 15899  
**Ein junges braves Mädchen** auf sofort gegen hohen Lohn gesucht Oranienstraße 34, 3. 15900

Ein Mädchen für Küchen- und Hausharbeit auf gleich gesucht Al. Friedrichstraße 44, Hinterhaus 1 St. 15901

**Allein** mädchen, welche kochen können, sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 15902

Gesucht auf sofort ein besseres Kindermädchen zu drei größeren Kindern, welches auch Hausharbeit übernimmt. Nur Solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden Kaisers-Friedrich-Str. 16, 1. 15903

**Ein braves Mädchen**, das eigene Schlafstelle hat, in einen kleinen Haushalt gesucht Rheinstraße 56, Hth. 1. 15904

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich Kochen kann und jede Hausharbeit übernimmt, für sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15905

Gesucht vier Herrschaftszimmermädchen, drei sein bürgerliche Köchinnen, eine angehende Jungfer, welche Kleider machen kann, ein gesetztes Fräulein zur Stütze, eine sein bürgerliche Köchin und ein Studentenmädchen nach Düsseldorf, zwei Hausmädchen, eine junge Köchin in Pension, tücht. Alleinmädchen (20 M.) Bureau Germania, Häusergasse 5. 15906

**Küchenmädchen** gegen guten Lohn gesucht. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 15907

Ein Anshülfsmädchen, welches selbstständig Kochen kann, wird gesucht vom 1. September bis 1. October in eine Restauration. Offerten unter R. U. 105 an den Tagbl.-Verlag. 15908

Ein ordentliches Mädchen mit gutem Zeugnis zum baldigen Eintritt gesucht Oranienstraße 25, 2, von 10—2 Uhr. 15909  
 Herrschaftspers. jed. Brauche plac. B. Germania, Häusergasse 5.

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Anständiges Mädchen, welches zwei Jahre in einem Puppentheater war, sucht ähnliche Stelle auf gleich oder später; auch zugleich für den Laden. Näh. Nerostraße 22, Börsenh. 1 St. 15910

**Eine gute Verkäuferin,**  
die seither 5 Jahre in der Handschuhbranche  
thätig war, sucht, gestützt auf beste Empfehlung,  
zu Anfang October Stellung, gleichviel  
welcher Branche. Gesl. Off. erbittet man u.  
N. C. 1892 postlagernd Hauptpostamt Wies-  
baden, Rheinstraße. 15825

G. ledige Person sucht Beschäft. (Wäscherei u. Bügeleien). Bleichstraße 7, H. Ein starkes Mädchen sucht Wasch- u. Bügelfürsten. Moritzstraße 10, Hth. Eine junge unabhängige Frau i. Monatsstelle. Walramstraße 17, 2 St. Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 11, Seitenb. Eine anständige Frau sucht für Abends einen Laden oder ein Büro rein zu machen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15805

## Eine Dame

aus distinguirter Familie (Norddeutsche), musikalisch und sprachkundig, sang., sucht, durch Vermögensverlust gezwungen, Stellung als Repräsentantin in seinem Hause oder Gesellschafterin bei einem älteren Herrn oder Dame. 430 Gesl. Offerten unter M. 210 an Feller & Gecks hier erbeten.

## Haushälterin.

Ein gebildetes Fräulein, welches die bürgerliche und seine Rüste versteht und im Haushalt durchaus erfahren ist, sucht per September oder October Stelle als Haushälterin. Off. unter F. T. 350 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15920

Eine junge gebildete Beamtenwitwe sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Vertrammstraße 12, 3. St. r. Prof. Herrschaftsköchin m. g. Zeug., versch. Haushälterinnen mit prima Zeug. empf. Bür. Germania, Häfnergasse 5. Eine perfekte Herrschaftsköchin u. eine Jungfer suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft Stelle. Wilhelmstraße 9, Part. Zu sprechen von 3-7 Uhr.

Ein anständiges kleines Mädchen, welches gut kochen kann und jede Haussarb. gründl. vern., sucht bis 1. Sept. Stelle. Hellmundstr. 41, H. Ein gesetztes Fräulein aus guter Familie sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, Stelle als Weißzeugbeschleicherin, am 1. September, am Wunsch sofort. Bitte gesl. Offerten unter N. P. 322 im Tagbl.-Verlag niedergezulegen.

Ein junge alleinlebende Frau sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushalts bis zum 1. September, hier oder auswärts. Näh. Bleichstraße 22, Dachl. Norddeutsche, Tochter eines Arztes, pr. Ref. Sprach- und Musikenkenntnisse, die jährlich einen Haush. geleitet, i. ähnliche Stellung bei mutterl. Kindern. Adressen unter K. 14 postlagernd Schünzenhofstraße.

Ein Mädchen, welches die Hausbaltung versteht und im Kochen bewandert ist, sucht Stelle. Moritzstraße 89, Hth. 1 St. l. Ein Kinderfräulein, Französin, 23 Jahre, mit guten Kenntnissen und eine Engländlein empf. Bür. Germania, Häfnerg. 5. Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Haussarb. gründlich versteht, sucht Stelle. Schachstraße 5, 1. St.

Ein älteres Mädchen, welches kein bürgerlich kochen kann, jede Haussarb. gründlich versteht und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst Stelle in seinem Haushalt. Näh. Albrechtsstraße 4, Hinterh. 1 St. Leicht. brav. Mädchen mit besten Empfehl. i. Stelle. Schachstr. 4, 1 St. Ein ordentliches Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung am 1. September. Näh. Steinstraße 6, 1 St. b.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum baldigen Eintritt Stelle als Mädchen allein. Näh. Mauerstraße 14, Dachl.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Haussarb. gründlich versteht, sucht Stelle. Hellmundstraße 85, Hinterh. 3 St. l. Ein t. zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle als Hauss- oder Dienstmädchen. Näh. Steinstraße 22, 2 St., bei Fr. Schröder.

Empfehl. ein einfaches tüchtiges solides, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande zum sofortigen Eintritt.

Fr. Beuerbach, Friedrichstraße 36, Bür. Teutonia. Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, die Haussarb. gründlich versteht, sucht Stelle per 1. September. Webergasse 39, Part.

Eine Witwe, 40 Jahre, Lehrerstochter, gebildet, sucht Stelle unter bescheidenen Ansprüchen; dieselbe besorgt in kleinerem Haushalte alle vor kommenden Arbeiten allein, worüber gute Zeugnisse vorhanden sind. Gesl. Off. unter D. U. 400 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches Schneiderin kann, sucht Stelle als besseres Haussädchen. Nerostraße 42, Hinterhaus Part.

Ein Mädchen, welches nähen und servieren kann, sowie jed. häusliche Arbeit versteht, i. St. als Haussädchen. Näh. Kl. Burgstr. 11, 2 St. Ein älteres durchaus zuverlässiges tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und lang. Zeugn. bes., sucht baldigst Stelle. Zu erfragen Albrechtsstraße 6, Hinterh.

Ein Mädchen, welches bür. loh. kann u. Haubarbeit versteht, sucht Stelle d. Frau Müller, Kegergasse 18, 1 St. Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Hauss- oder Kindermädchen. Näh. Schulberg 18, 1 Et.

F. Württembergerin, eb. w. die bürgerl. Küche und jede Haubarbeit gründl. versteht, mit guten Zeugn., sucht, wegen Vereinf. d. Haushaltes, gute Stelle, jetzt oder Sept. Adelhaldstraße 36, 1 Et. Ein gebildetes älteres Fräulein sucht Stelle zur Führung eines ruhigen Haushaltes oder als Gesellschafterin zu einer Dame. Gesl. Offerten unter V. T. 294 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Dauernde Stelle** bei seinem älteren Herrn von einer jungen Dame gesucht. Off. unter A. U. 292 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Meinl. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, s. St. Helenestr. 16, Hsp. Junge gebildetes Mädchen, im Bügeln, Nähen und Servieren, sowie in allen Hauss- und Handarbeiten durchaus erfahren, auch die Küche gut versteht, sucht Stellung, am liebsten nach auswärts. Näh. Walramstraße 12, 2 St. rechts. Eine gefunde Numme sucht Stelle. Kellerstraße 11, 1 St.

## Männliche Personen, die Stellung finden.

Siehe sofort einen jungen Mann für Laden u. Comptoir; gute Zeugnisse erforderlich. Offerten sub J. T. 383 an den Tagbl.-Verlag. 15930

## Ein junger Mann

zur Anfertigung von Maurer-Rechnungen z. für mehrere Stunden des Tages gesucht, event. dauernde Stellung. Off. unt. M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag. 15825

## Installateure,

selbstständige Arbeiter, gesucht.

F. Döflein, Friedrichstraße 46.

Bauschreiner (Anschläger) gesucht. 15876

W. Fürstchen, Albrechtsstraße 28,

Ein guter Schreinergehülfen und ein Anschläger gesucht Mömerberg 32.

Zwei gute Anschläger für Schreinerarbeit werden gesucht. Näh. Schulberg 17, Part.

Anschläger (Schreiner) gesucht. Näh. Walramstraße 81, S. I. D.

Spezialarbeiter gesucht Moritzstraße 30, Hth. Part.

Anstreicher auf Taglohn gesucht Sedanstraße 7, 1.

Sprachlund, Zimmerfleiner, Restaurationskellner, jung. Kellner, Küster- und Büroräumen gesucht Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

## Bau-Gleive

mit guten Schulkenntnissen gesucht

Bau-Büro Moritzstraße 30.

Wir suchen einen Lehrling mit guter Schulbildung.

Buch- und Kunst-Handlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

**Lehrling** für Engros-Geschäft in Biebrich gesucht. Offerten unter N. Z. 475 beförd. der Tagbl.-Verl. 18958 für einen mit guten Schulkenntnissen versehenen jungen Mann ist in meinem Manufacturwaren-Geschäft eine

## Lehrlingsstelle

alsbald zu besetzen.

Hermann Hertz, 15775

Uhrmacher-Lehrling kann eintreten bei

Gustav Welsh, Kranzplatz 4.

Schreiner-Lehrling ges. Oranienstraße 31 bei Georg.

Lazarett-Lehrling ges. Karl Vahlert, Friedrichstraße 44. 15851

**Ein braver Junge** kann die Mezzerei erlernen.

Näh. Neugasse 16. 15818

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei J. Herbeck. Kunst- und Handelsgartner.

15252

Ein Bürjote auf sofort gesucht Wörthstraße 46, Mineralwasser-Fabrik.

Ein braver Junge im Alter von 15-16 Jahren als

## Ausländer

für ein besseres Geschäft gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15942

Taglöchner für Feldarbeit gesucht Wörthstraße 3. 15958

Reicht gesucht. Cramer, Feldstraße 21, 1.

15881

Schweizer gesucht Wörthstraße 8.

## Männliche Personen, die Stellung suchen.

Buchhalter, in allen Arbeiten erfahren, sucht für die Abendstunden Nebenbeschäftigung. Gesl. Off. unt. M. P. 318 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine tüchtige Steinbauer suchen f. Beschäftigung. Hellmundstr. 39, 3 St.

Ein stadt Kundiger junger Mann sucht Stelle als Büreau-dienner oder Ausländer; derselbe übernimmt auch Vertrauensposten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 15918

Herrschafflicher Kutschier mit prima Zeugnissen und Empfehlungen sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15972

Taglöchner sucht Beschäftigung gegen billiges Gehalt. Nerostraße 34, H.

Junger verb. Mann mit guter Handchrift sucht Stelle als Ausländer. Näh. Walramstraße 25, H.

Ein durchaus tüchtiger Hotelhausbürjote mit nur prima mehr-jährigen Zeugnissen sucht auf gleich Stelle durch

Frau Beuerbach, Friedrichstraße 36, Bür. Teutonia.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 19. August 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Kochbrunnen. Morgens 6½ Uhr: Morgenmusik.  
Relevierter Kurgarten. 7½ Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)  
Reichen-Theater. Abends 7 Uhr: Donna Juanita.  
Reichshäuser-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.  
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Kürturnen.  
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.  
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.  
Lutherischer Gesangverein. 7½ Uhr: Probe (Damen), 8½ Uhr (Herren).  
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.  
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.  
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männer-Gesangverein Hilda. 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein Wiesbadener Männer-Chor. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.  
Bücher-Club. Abends: Probe.  
Männer-Gesangverein Eästia. Abends 9 Uhr: Probe.  
Drahtel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.  
Christl. Verein junger Männer. Übung der Violinspieler. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule.  
— Englischer Unterricht der älteren Abteilung.  
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abteilung. — Fr. Verkehr.  
Christl. Arbeiter-Verein. 8½ Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau.

## Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.  
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm.  
Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstanstalt, neben dem Schloss.  
Königl. Gemälde-Gallerie und permanente Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins (Wilhelmstrasse 20) ist täglich mit Ausnahme Samstags von 11—1 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags geöffnet.  
Königliche Landes-Bibliothek (Wilhelmstrasse 20). Geöffnet an allen Wochentagen (mit Ausnahme Samstags), Vormittags von 10—2 Uhr.  
Alterthums-Museum (Wilhelmstr. 20). Geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr und an den Wochentagen (mit Ausnahme Samstags) von 2—6 Uhr.  
Bibliothek des Alterthums-Vereins (Friedrichstrasse 1). Geöffnet: Montags und Donnerstags, Vormittags von 10—12 Uhr.  
Textil-Sammlung (Rathaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen von 3—5 Uhr, an Sonntagen von 11—1½ Uhr.  
Ausstellung der Victor'schen Kunstanstalt, Taunusstr. 13. Täglich geöffnet.  
Königliches Schloss, am Markt. Castellan im Schloss.  
Palais Pauline, Sonnenbergerstrasse.  
Rathaus, Marktplatz 6.  
Rathskeller (Rathaus-Neubau) mit Wandmalereien.  
Staats-Archiv, Mainzerstrasse 50.  
Reichsbank-Nebenstelle, Luisenstrasse 21.  
Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 25) ist geöffnet von 6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme aufgegeben werden bei dem Postamt 1 (Rheinstrasse 25, Zimmer 46, 1 Stiege, Eingang durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore ist die Nachtschelle zu ziehen).  
Öffentliche Fernsprechstelle im Postamt 4 (Taunusstrasse 1, Berliner Hof). Anschluss mit dem Wiesbadener Stadt-Fernsprechnetz, ausserdem mit den Fernsprech-Anstalten Castel-Mainz, Frankfurt a. M., Bockenheim, Offenbach, Darmstadt und Hanau. Sprechdauer 5 Minuten. Stadtgespräch 25 Pf., Gespräch mit Anschliessern in vorgenannten Städten 1 Mk.  
Polizei-Revire: I. Röderstrasse 29; II. Luisenplatz 2; III. Walramstrasse 19; IV. Michelberg 11.  
Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
Protestantische Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
Katholische Pfarrkirche (Luisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.  
Englische Kirche (an der Frankfurterstrasse).  
Synagoge (Michelsberg). Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.  
Wochen-Gottesdienst Morgens 6½ Uhr und Nachmittags 6 Uhr.  
Synagoge (Friedrichstrasse 25). Am Wochentagen Morgens 6 Uhr und Nachmittags 7 Uhr geöffnet. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Castellan wohnt nebenan.  
Hygiea-Gruppe (Kranzplatz).  
Schiller-, Waterloo- und Krieger-Denkmal.  
Heidenmauer (Kirchhofsgasse).  
Turn-Hallen. Turnverein: Hellmundstrasse 33. Männer-Turnverein: Platterstrasse 16. Turn-Gesellschaft: Wellitzstrasse 41.  
Schiesstände des Wiesbadener Schützen-Vereins (Unter den Eichen). Täglich geöffnet.  
Bürger-Schützen-Halle. Für Fremde jeden Tag geöffnet.  
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsturm.  
Wartturm (Ruine), r. d. Bierst. Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration.  
Ruine Sonnenberg (½ Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude, Platte. Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan wohnt im Schloss.

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 17. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter)	753,0	752,2	752,0	752,4
Thermometer (Celsius)	20,5	35,5	26,9	27,4
Dunstabspannung (Millimeter)	13,8	13,5	15,6	14,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77	32	60	56
Windrichtung u. Windstärke	{	{	{	—
	still.	schwach.	ſchwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	{	{	{	—
	teih.	jebr.	theilw.	
Regenhöhe (Millimeter)		heiter.	heiter.	heiter.

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)

20. Aug.: meist heiter und trocken, warm, wolfig, lebhafte Winde, frisch weise Gewitter.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 70 St. gußeisernen Rahmen mit verschiedenen Deckeln, sowie 35 St. Abdeckplatten, im Verwaltungsgebäude Marktplatz 16, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 375, S. 4.)  
Versteigerung von Cognac z. im Auctionslokal Wellitzstrasse 5, Vorm 9½ Uhr. (S. Tagbl. 386, S. 4.)  
Versteigerung von Herren- und Damen-Sonnenrichten im Versteigerungslokal „Zum Rhein. Hof“, Mauerstraße 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 386, S. 4.)

## Kirchliche Anzeigen.

**Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.**  
Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr. Vorbeten für Freitag Abend und Sabbath Morgen: Herr Kantor H. Fabisch aus Göttingen. Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbathausgang Abends 7½ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Abends 6 Uhr. Montag, den 22. August: Zum Kippus Roten Mittags 12½ Uhr.  
**Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstrasse 22.**  
Gottesdienst: Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 6½ Uhr, Sabbath Nachmittags 8½ Uhr. Sabbath Morgens 9 Uhr. Sabbath Nachmittags 8½ Uhr. Sabbath Abends 7½ Uhr. Wochentage Morgens 6 Uhr. Wochentage Abends 6½ Uhr.

## Schiffs-Nachrichten.

(Aus der „Frankf. Zeit.“)  
Angekommen in Adelaide der P. u. O. D. „Ballaarat“ von London; in Barbados der Royal M. D. „Larne“ und „Medway“ von Southampton; in Newyork D. „Greece“ von Liverpool, D. „State of Nebraska“ von Glasgow und D. „Westerland“ von Antwerpen; in Lissabon D. „Equator“ von Brasilien.

## Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Österreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande, u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Russland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Griechland und sämmtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 54 Pf.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 19. August. 108. Abonnements-Vorstellung.

### Donna Juanita.

Romische Operette in 3 Akten von F. Bell und Richard Gené. Musik von Franz von Suppé.  
Anfang 7 Uhr.

In Vorbereitung: Latiniha.

## Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater. Opernhaus.** Freitag: „Excelsior.“ Samstag: „Der Ring des Nibelungen.“ — Schauspielhaus. Freitag: „Der arme Jonathan.“ Samstag: „Die Camelien-Dame.“



No. 386. Morgen-Ausgabe.

Freitag, 19. August.

40. Jahrgang. 1892.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthalt heute in der

1. Beilage: Der Thronfolger. Von Ernst von Wolzogen.  
(1. Fortsetzung.)

### Locales.

\* Zur Erinnerung. Vor 100 Jahren, am 19. August 1792, fand es in dem Feldzuge der Verbündeten (Österreich und Preußen) gegen Frankreich zum ersten Treffen. Bei Pontot schlug der preußische General Friederich von Hohenlohe-Ingelheim die Franzosen in die Flucht. Das war der Anfang des „Feldzuges in die Champagne“, der siegreich und vielversprechend begann, aber ein recht tragisches Ende nahm.

= Kurhaus. Wie wir schon mitteilten, finden heute Freitag Abend englisches Nationalfeast-Concert und bengalische Beleuchtung im Kurgarten statt. Das Programm wird ausschließlich englische Melodien und Compositionen bringen und heben wir aus denselben ganz besonders den Vortrag des Sullivan'schen Liedes für Cornet à piston "The lost chord" durch den ausgezeichneten Piston-Solisten, Herrn Oskar Böhme, hervor.

= Lehrerstelle. Die Lehrerstelle zu Obererbach, Kreises Westerburg, mit einem deftlichen Gehalte von 900 Mark soll bis zum 1. Oct. I. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 1. September I. J. durch die Herren Schulinspectoren bei Königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, dahier einzureichen.

= Ausweisung. Der Herr Regierungs-Präsident dahier hat der österreichischen Staatsangehörigen, ledigen Anna Kutil, aus allgemeinen polizeilichen Gründen den Aufenthalt im Gebiete des preußischen Staates unterjagt.

\* Victoria-Sprudel. Die beunruhigenden Nachrichten, welche in letzter Zeit in den verschiedensten Blättern betrifft Auftreten der Scholeria jenseits der Grenze und mehrfach sogar über dieselbe hinaus laufen werden, bieten eine passende Gelegenheit, an dieser Stelle wieder einmal auf den Tonum von Mineralwasser ausserhalb zu machen, sowie auf den großen Erfolg hinzuweisen, welchen speziell das Trinken natürlicher Mineralwasser in vorliegendem Falle hat, und sei hier noch besonders erwähnt, dass unter den vielen bekannten natürlichen Mineralwässern zweifelsohne das der Victoriabrunnen und Sprudel zu Oberlahnstein mit in erster Linie sowohl als krankheitsverhindrendes wie auch heilendes Mittel angelehnlichst empfohlen werden kann.

\* Wie hoch beläuft sich der alljährliche Verbrauch von Schmuckwaren? Einen interessanten Beitrag zur Beantwortung dieser überaus schwer zu lösenden Frage liefert der jüngste Jahresbericht der Handelskammer in Pforzheim, einer Stadt, wo in 460 Bijouteriestiften und 286 Hilfsgeschäften etwa 12,000 Arbeiter mit der Herstellung von Bijouteriewaren beschäftigt sind. Nach den Schätzungen dieser Handelskammer betrug im letzten Jahre allein in Pforzheim der Verbrauch von Silber 21,000 Kilogramm im Durchschnittswerte von 134 Mark das Kilogramm = rund 3,000,000 Mark. Gold 6000 Kilogramm im Werte von 2800 Mark das Kilogramm = rund 17,000,000 Mark, zusammen 20,000,000 Mark. Wenn man den Wert des Auschmückungsmaterials (wie undichte Steine, Perlen, Korallen u. s. w.) mit 3,000,000 Mark und die Summe des Arbeitslohnes mit 9,000,000 Mark annimmt und hierzu noch die Geschäftskosten und den mutmaßlichen Gewinn in Rechnung bringt, so beträgt schätzungsweise der Gesamtwert der in Pforzheim fabrizierten Schmuckwaren 40,000,000 Mark.

\* Geschlossene Gesellschaften. Nach einer Verfügung des Herrn Ministers des Innern steht es mit der ständigen Rechtsprechung, des Kammergerichts und des Ober-Verwaltungsgerichts im Güttlang, dass geschlossene Gesellschaften und Vereine an die Polizeistunde auch dann nicht zu treiben sind, wenn ihre Versammlungen in Schankwirtschaften stattfinden, vorausgesetzt, dass die benutzten Räume für die Dauer der Versammlung dem öffentlichen Verkehr entzogen sind. Der Minister verneint zwar nicht, dass diese Auslegung der geistlichen Vorschriften Uebelstände im Gefolge haben kann, er glaubt aber, dass diejenigen durch geborgte Handhabung der Polizei in genügender Weise abgeholfen werden kann. Insbesondere werde es sich empfehlen, die geschlossenen Gesellschaften und Ver-

eine zur Anmeldung ihrer Versammlungen überall strengstens anzuhalten, wo eine solche Anmeldung zeitig vorgeschrieben ist. Sodann werde bei Veranstaltung von Lustbarkeiten genau zu beachtigen sein, ob außer den Mitgliedern und den von diesen eingeführten Gästen auch Andere Zutritt zu den Gesellschafts- oder Vereinsräumen haben, und danach die Lustbarkeit als öffentliche zu behandeln ist. In geeigneten Fällen, in denen die Gesellschaft oder der Verein nur zum Schein oder lediglich zur Umgebung des Gesetzes gegründet ist, sei bei Überschreitung der Polizeistunde gegen die Schuldigen unnachlässig einzuschreiten. Endlich werde gegen Kirche, welche hier zur Schankwirtschaft concessionirten Räume ganz oder zu einem wesentlichen Theile dauernd oder doch so häufig an geschlossene Gesellschaften oder Vereine zum ausschließlichen Gebrauch überlassen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Locale nicht mehr den bei Ertheilung der Concession vorausgesetzten Anforderungen entsprechen, das Concessionsentzugs-Verfahren einzuleiten sein.

= Originelle Vogelscheuche. Eine eigenhümliche Vogelscheuche hat, nach der "Haushälter-Zeitung", ein Weingartenbesitzer erfunden. Die Herstellung derselben ist sehr einfach. Man nimmt einen ziemlich grossen Kork, etwa von der Größe einer Kinderfaust, und bringt an jeder der entgegengesetzten Seiten ein Spiegelstück an. Den unbedeckten Theil des Korkes hingegen sieht man mit bunten Federn. Das ganze wird mittelst zweier gebrochener Knochen frei aufgehängt. Die in steter Bewegung befindliche glitzernde Vogelscheuche hält die Vogel in respektvoller Entfernung. Uebrigens trifft man im Gebirge nicht selten zwischen den Bäumen Spiegelstücke angebracht, welche gleichfalls den Zweck haben sollen, Raubvögel vom Hühnerhof fern zu halten.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Die Einwohner der hinteren Sedanstraße leiden sehr empfindlich von dem durch die Trockenheit der letzten Zeit bedingten Staub. Nicht allein wird derselbe durch die Arbeiten an den beiden letzten Neubauten genannter Straße, sondern auch auf dieser selbst erzeugt. Der Lenker des Giehwagens belässt es nämlich stets, nur etwa die vordere Hälfte der Sedanstraße leicht anzufeuern, während die hintere oft Wochenlang keinen Tropfen Wasser erhält. Wenn nun der Himmel nicht bald erbarmen mit uns hat und den ersehnten Regen spendet, so wird wohl durch diese Kräfte angeregt, die Verwaltung des städtischen Wasserwerks die in ihren Kräften stehende Abhilfe bald eintreten lassen.

Ein Einwohner der hinteren Sedanstraße.

### Provinzielles.

\* Koblenz, 18. August. Für Empfang und Anwesenheit des Kaisers in Koblenz ist von den städtischen Behörden das nachfolgende Programm festgestellt worden: Der Kaiser trifft am 9. September Nachmittags am Rheinbahnhof zu Koblenz ein. Dort findet großer Empfang durch die Militär- und Civilbehörden statt; eine Ehrenkompanie mit Fahne und Musik nimmt auf dem Babetteig Aufstellung. Der Kaiser bestiegt nach dem Empfange den Wagen und fährt langsam durch die Günenbahn-, Löh- und Schloßstrasse zum Residenzschlosse. Die genannten Straßen werden seitens der Stadt geschmückt. Am Gardecafé wird ein großer Triumphbogen errichtet. Auf dem Wege vom Bahnhof bis zum Schlosse bilden die Vereine und Schulkinder Spalier. Es werden in diesen Reihen auch auswärtige Vereine zugelassen. Die Rheinseite wird einen besonderen Schmuck erhalten, da der Kaiser auch das Deutsche Eck, den zukünftigen Standort des Provinzialdenkmals für Kaiser Wilhelm I., besichtigen wird. Nach der Ankunft im Schlosse findet dort erst Brunstfest statt, wozu Einladungen an die Spitäler der Behörden ergeben werden. Abends werden das Rheinufer, die umliegenden Höhen, die Kaiserin Augusta-Anlagen und die alte St. Kastor-Kirche beleuchtet. Diese Veranstaltungen hat der Kaiser angenommen. Der hohe Gast wird zur Besichtigung dieser in ihrer Art einzigartigen Beleuchtung mittelst eines Dampfers nach Gavellen fahren und wieder nach Koblenz zurückkehren. In der Stadt findet eine allgemeine Illumination statt. Die Militärverwaltung wird den Schloßplatz elektrisch beleuchten. Das Goeben-Denkmal wird seitens der Stadt geschmückt. Am 19. September trifft der Kaiser von der Parade von Trier mit Sonderzug ein und steigt an der Schloßrampe aus. Gegen 7 Uhr findet im Koblenzer Schloss Paradedinner statt, woran sämtliche Offiziere des 8. Armee-Corps vom Major an aufwärts teilnehmen. Abends findet der große militärische Zapfenstreich sämtlicher Musiker und Spiel-

leute des 8. Armee корпус vor dem Residenzschloß statt. Darauf schließt sich voraussichtlich ein Fackelzug sämtlicher Vereine, sowie eine Serenade der vereinigten Gefangvereine an. Am 10. September reist der Kaiser von der Schloßwage nach Mex ab.

\* Aus der Ungegend. Die Staatsanwaltschaft in Frankfurt hat gegen den angeblichen Grafen T. J. Delci aus Ungarn, angeblich Oberleutnant in österreichischen Diensten, welcher flüchtig ist, die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt.

### Deutsches Reich.

\* Die Herbstparade des Gardecorps auf dem Tempelhofer Feld bei Berlin fand gestern statt und verlief bei prachtvollem Wetter auf das glänzendste. Der Kaiser, begleitet von dem Prinzen Leopold von Bayern, der Erbprinzessin von Meiningen zu Werde, der Prinzessin Friederich Leopold zu Wagen und einer glänzenden Suite, ritt die Front der in zwei Treppen aufgestellten Truppen ab. Hierauf fand einmaliger Vorbeimarsch in Compagnie- bzw. Eskadronfront statt. Nach der Parade, welcher auch die vom Kaiser gefahrene Deputation der Hessenfischer beobachtete, ritt der Kaiser an der Spitze der die Fahnen esortirenden Leibkompanie des 1. Garde-Regiments unter jubelnden Rufen des die Straßen füllenden Publikums zum königlichen Schloß. Nach der Parade empfing der Kaiser im Schloß die Deputation der Hessenfischer, hielt eine längere Ansprache an dieselbe und unterhielt sich dann eingehend mit den Deputirten.

\* In den Übungen des Beurlaubtenstandes sind der „Frei. Ztg.“ auch jetzt wieder lebhafte Klagen darüber zugegangen, daß junge Leute, welche man zur Übung einberufen hat, am Überrichtstag einfach als überzahlig nach Hause geschickt worden sind. In einem uns mitgetheilten Hause ist dies 9 Personen unter 22 begegnet, welche zu einer achtwöchentlichen Übung einberufen waren. Solche jungen Leute befinden sich oft in geschäftlicher Stellung. Es gelingt ihnen nur mit großer Mühe, ohne Schädigung ihrer Stellung sich für eine Übungzeit frei zu machen. Wenn sie also dann nicht zur Übung gelangen, müssen sie gewartet, lange Zeit darauf wiederum zu einer Übung einberufen zu werden. Dadurch verlieren sie ihre Stellung. In einem Hause war dem Betreffenden vorher versichert worden, daß er jedenfalls darauf rechnen könne, zur Übung zu gelangen, auch wenn ein paar Männer über den Bedarf zur Deckung eines Ausfalls zur Übung einberufen würden. Die Angelegenheit verdient, im Reichstage zur Erörterung gebracht zu werden.

\* Deutsche Großstädte. Nach den endgültigen Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 haben folgende Städte Deutschlands 100,000 Einwohner und darüber: Berlin 1,578,794, Münster 349,024, Breslau 335,186, Hamburg 323,923, Leipzig 295,025, Köln 231,081, Dresden 276,522, Magdeburg 202,234, Frankfurt a. M. 179,985, Hannover 163,593, Königsberg 161,666, Düsseldorf 144,642, Altona 143,249, Nürnberg 142,590, Stuttgart 139,817, Chemnitz 138,954, Elberfeld 125,899, Bremen 125,684, Straßburg i. E. 123,500, Danzig 120,338, Stettin 116,228, Barmen 116,144, Aachen 108,470, Halle a. d. S. 101,401, Braunschweig 101,047.

\* Bismarckiana. Die „Hamb. Nachrichten“ behaupten gegenüber dem Dementi der „Nordd. Allg. Zeitung“ bezüglich der in Weimar gegen den Empfang des Fürsten Bismarck stattgehabten politischen Presse, das Dementi werde in den befehligen Kreisen Denas und Wemars viel Heiterkeit erregen, aber schwerlich dazu beitragen, das Vertrauen auf die Berliner offiziöse Presse zu stärken. Das eine Pressestatte habe, darüber liegen von Seiten derer, auf welche sie ausgeübt worden, authentische Neuverjüngungen vor. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ sei vielleicht beauftragt, aber nicht unterrichtet. Ferner führen die „Hamburger Nachrichten“ in einem Leitartikel über die Kabinetsordre von 1852, gegen die „Germania“ polemischend aus. Für Bismarck habe recht gehabt, als er dem Minister v. Bötticher, welcher mit dem Kaiser direkt verhandelte, auf die bestehende, nicht aufgehobene Kabinetsordre aufmerksam mache.

\* Begräbnis der extrunkenen Soldaten. Mit allen militärischen Ehren, wie sie den im Dienste um's Leben gekommenen Soldaten zukommen, wurden am Samstag Nachmittag die 8 Opfer der Katastrophe in der Neisser Militärschwimmanstalt zu Grabe gelegt. Dem Leichenzug, den eine vielfundertköpfige Menge an sich vorüberziehen ließ, schritten zwei Sergeanten voran, ihnen folgte ein von einem Kirchenbeamten getragenes Kreuz, dann kamen zwei Musikkorps, die abwechselnd Chorale spielten. Es folgten zwei Offiziere und der katholische Geistliche, und dann kamen die fünf katholischen Opfer der Katastrophe in gleichartigen, mit Blumen und Kränzen geschmückten Särgen, welche von je einem Mann der betreffenden Compagnie getragen wurden. Hinter den Särgen gingen die leidtragenden Angehörigen. Hieran schlossen sich die ebenfalls von je acht Mannschaften getragenen drei Särge der evangelischen Opfer unter Begleitung der Angehörigen und des Geistlichen. Unmittelbar dahinter schritten die beiden Regiments-Commandeure, Oberst von Gauden und Oberst Strödel, und die Generalität mit dem Divisions-Commandeur Generalleutnant Müller an der Spitze folgte, ebenso das gesamme, etwa 120 Offiziere zahlende Offizierkorps der Neisser Garnison, ferner vier Compagnien des Infanterie-Regiments Nr. 23, zwei Compagnien des Infanterie-Regiments Nr. 63, je eine Abtheilung der Pioniere und der Artillerie und eine Batterie Feldartillerie, sowie Ordonnanz der Kriegsschule. Nachdem die Geistlichen der beiden Konfessionen, der katholische in polnischer Sprache, ergreifende Trauerreden gehalten, wurden die Särge in einem gemeinsamen Massengrabe beigesetzt. Es fehlte dabei nicht an ergreifenden Auftritten.

\* Ein revidierter Buchdruckertarif soll nach den Beschlüssen der Hauptversammlung des deutschen Buchdruckervereins der Prinzipale

am 1. Oktober d. J. in Kraft treten. Die Grundpositionen des bisherigen Tarifs bleiben unverändert. Der neue Tarif geht davon aus, daß eine anderweitige Festlegung der Lehrlingskala, eine Ermäßigung des Minimums für neuangelernte, weniger leistungsfähige Gehilfen, sowie für kleinere, im Konkurrenzbewerb nicht in Frage kommende Druckorte, endlich eine Änderung der Lokalschläge notwendig und durchführbar erscheint und daß der Gehilfenschaft auch fernerhin die Möglichkeit einer späteren Mitwirkung an dem weiteren Ausbau des bewährten Tarifs offen zu lassen sei. Für alle Orte, von denen Anträge auf Ermäßigung des Minimums nicht einlaufen, soll das bisherige Minimum (20 Mt. 50 Pf. pro Woche) bzw. die bisherige Höhe der Lokalschläge bestehen bleiben. Die Arbeitszeit soll einschließlich je einer Viertelstunde zu Frühstück und Besprechen täglich 10 Stunden betragen. Angelernte können für das nach der Lehrezeit folgende Jahr nach Vereinbarung, jedoch nicht unter 15 Mt. pro Woche, bezahlt werden. Die Entfristung der Extrafinden beläuft sich außer dem festgesetzten Stundenlohn z. auf 15 bis 25 Pfennig. Eine Änderung des Tarifs soll für gewöhnlich nur alle 3 Jahre zulässig sein. Tarifstreitigkeiten werden durch Sachverständige beigelegt.

\* Das Mädchenschulwesen. Zu den nächsten Aufgaben, die den neuen preußischen Schulminister nach der Beendigung seines Urlaubs beschäftigen werden, dürfte in allererster Linie die Umgestaltung des Mädchenschulwesens gehören. Es ist bereits früher mitgetheilt worden, daß der Minister sich einer Abordnung des Vereins der öffentlichen höheren Mädchenschulen Preußens gegenüber bereit erklärt hat, dieser von alten sachkundigen Seiten als dringlich anerkannte Reformfrage näher zu treten. Inzwischen sind die vom genannten Verein gemachten Vorschläge für eine Neuregelung des Mädchenschulwesens von dem damit betrauten Dezerneuren des Unterrichtsministeriums einer eingehenden Prüfung und Begutachtung unterzogen worden. Nach der Rückkehr des Ministers wird ihm darüber als bald Vortrag gehalten werden. Er wird dann zu entscheiden haben, welche weiteren Schritte in dieser Beziehung geschehen sollen, insbesondere auch ob die Lösung der verschiedenen Fragen unverzüglich oder erst in einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen werden soll. Erhebliche Schwierigkeiten wird es dabei zu überwinden geben. Doch ist zu hoffen, daß sie unter der in Aussicht genommenen Mitwirkung hervorragender Fachmänner nicht unlösbar sein werden.

\* Zur einheitlichen Regelung der Schreib- und Sprechweise der geographischen Namen in den Schutzgebieten war bekanntlich vor längere Zeit auf Anregung des Kolonialrats vom auswärtigen Amt eine Kommission berufen. Diese hat nunmehr ihre Beratung beendet und ist im Besonderen zu folgenden Beschlüssen gelangt: Bei geographischen Bezeichnungen, welche aus europäischen Sprachen entnommen sind, oder von Eigennamen herführen, verbleibt es bei der ursprünglichen Schreibweise. Europäischen Sprachen entnommene allgemeine geographische Bezeichnungen, wie Berg, Fluss, See, Dorf, Stadt u. s. w. sind in der Regel deutsch wiederzugeben. Im Uebrigen gelten folgende Regeln: Die Schrift hat den Wortlaut so genau wiederzugeben, wie dies mit einfacher Schriftzeichen möglich ist. Selbstlauter (Vokale) und Doppellauter (Diphthonge) werden so geschrieben, wie sie in der deutschen Sprache flingen. Auch betreffs der Konsonanten wird im Allgemeinen der Grundzusammenhang genau angepaßte Schrift durchgeführt. Die Sprech- und Schreibweise neuer geographischer Namen soll in den Schutzgebieten selbst ermittelt werden.

### Über eine antik-römische Stadt,

die neuerdings bekannt geworden ist, und die dem italienischen Pompeji an guter Erhaltung zur Seite gestellt werden kann, schreibt die Chronik des Aris folgendes: Nicht bloß durch seinen schönen Himmel und sein wunderbares Klima fesselt Algerien den Reisenden, sondern auch durch die großartigen Erinnerungen an eine rubinreiche Vergangenheit und die unvergänglichen Spuren der Völker, welche dort bei ihrem Durchgang abwechselnd sich den Besitz des afrikanischen Bodens freitig gemacht haben. In dem Bezirk von Konstantinopel besonders steht man bei jedem Schritt auf Unmassen von antiken Ruinen, römische Straßen, Mauersteine, Gräber, Festungen, Triumphbögen u. s. w., die eben so viele werthvolle Stätten für die Wissenschaft und die Archäologie bilden. Die bemerkenswertesten unter diesen Ruinen ist die einer im ersten Jahrhundert unserer Zeitrechnung erbauten Stadt, die trotz der Zerstörung durch die eingeborenen Mauren im 6. Jahrhundert und der Vernichtung durch Erdbeben in einem Zustand der Erhaltung auf uns gekommen ist, der gestattet, die vertheidigten Theile derselben wiederherzustellen. Die Stadt Thamugadi (Timgad in Arabischen, Tamugadis griechisch) liegt 27 Kilometer östlich von den Ruinen von Lambeia, der alten Militärcolonne der Römer, die ein Lager für die berühmte dritte Legion des Augustus diente. An einem der Ursprungs des Auresgebirges angelebt, diente Thamugadi als Versorgungsort, ganz wie ihre Schweizer Pompeji, der sie in wunderbarer Weise abwehrt. Wie jenes, hat auch Thamugadi das Pfaster seiner Straßen bewahrt, in dem die Wagenräder erst genau eingeschnitten an sein scheinen. Ein Marktplatz, mit zahlreichen und großartigen Denkmälern geschmückt, ist mit einer Basilika (einer Art Handelsgericht), mit Bädern, Versammlungssälen, Tempeln, einem Rathaus, das mit verschiedenfarbigem Marmor belegt ist, umgeben; man findet ein Theater mit seinen Stufen, die zahlreiche Zuschauer aufnehmen konnten, mit oberen Galerien, der Bühne, den Eingängen für das Publikum und für die Schauspieler u. s. w. Verner Brunnen, Abgussstände, die trefflich angelegt sind, Bäder, öffentliche Aufenthalts (Latrinen), Häuser, eine Markthalle mit noch erhaltenen Verkaufsständen aus Granit und anderes mehr. Südwestlich vor der Stadt, ihre Lage beherrschend, liegt ein Tempel von gewaltiger Ausdehnung, rings umgeben von Säulenhallen; er liegt auf einem Hügel, der als Kapitol bezeichnet wird. Eine großartige Plattform vermittelt

den Zugang, davor steht ein Altar. Dieses so interessante, einst dem Jupiter geweihte Gebäude wird jetzt bloßgelegt; schon sind die gewaltigen Kapitale, welche die Säulen bekrönten, die mit Skulpturen verzierten Friese und die Brüstungen von der Erde, die sie bedeckte, freigelegt und haben ermöglicht, die Größenverhältnisse zu bestimmen. Eine große, mit Mosaiken verkleidete Straße, die ganzlich wohlerhalten ist, durchschneidet die Stadt von Ost nach West, sie ist mit mehreren Triumphbögen verziert, von denen der eine im Jahre 100 von Trajan erbaut, mit drei Distanzsteinen, ganz unversehrt geblieben ist. Dies ist das am besten erhaltenen Bauwerk von Channagadi. Dieser Triumphalweg ist kein anderer, als die Straße von Lambela nach dem antiken Theresia (heute Tebua), welches das älteste christliche Kloster der Welt besitzt, im vierten Jahrhundert von den Schülern des heiligen Augustin erbaut. Heute ist es zum Theil wieder durch die mit der Sorge für die geschichtlichen Denkmäler betraute Behörde aus seinen Ruinen erhaben worden. Auch die byzantinische Festung, die in aller Eile von den Truppen des Solonion, der nach Belisarius den Oberbefehl in Afrika übernahm, errichtet worden ist, mit den Überresten des sächsischen Theatres der Stadt verdient Beachtung, ebenso einige christliche Bauten der ältesten Zeit und andere Baureste, über welche die Ausgrabungen baldigst Viecht verbreiten werden.

## Die Cholera.

In Paris sind infolge der außerordentlichen Hitze zahlreiche Fälle von Sonnenstich vorgekommen. Dem "Radical" zufolge wurden drei Kavalleristen des 16. Artillerie-Bataillons auf dem Marsche nach Fontainebleau vom Sonnenstich befallen, einer derselben ist bereits gestorben. — Wie die Morgenblätter melden, hat sich infolge der Hitze die Zahl der Cholera-Erkrankungen vermehrt.

Petersburg, 18. Aug. Amfili wird gemeldet: Gestern erkrankten 100 Personen an der Cholera, 22 sind gestorben, 19 genesen.

## Kleine Chronik.

Das Feuer in der Grube III in Anderlues bei Charleroi nimmt längere Zeit und ist noch nicht beendet. Der Brand wurde von 10 maskierten Bewaffneten gesangen ge-richtet und weggeführt.

Die "Kölner Volkszeitung" meldet aus Düsseldorf, zwischen einem Edelholzleutnant, einem Bildhauer und einem Maler hätten zwei Dielen hängefunden; der Lieutenant habe den einen Gegner getötet, den anderen kampfunfähig gemacht.

## Vermischtes.

**Eigenthümliche litauische Sitte.** Die Chronik erzählt uns von einer eigenthümlichen Sitte in Litauen, welche in alten Zeiten bei der Feststellung der Feldgrenze beobachtet wurde. Sobald nämlich ein neues Feld abgegrenzt wurde, nahm man einige Knaben, führte sie auf den Hügel, den man zum Merkmal für die Grenze aufgeschüttet hatte und ließ sie in barbarischer Weise so lange, als sie es nur aushalten konnten. Die Stelle war ihnen nun bis an ihr Lebensende in bleibender Erinnerung, so daß sie bei Grenzkreitigkeiten die Stelle bezeichnen konnten, wo sie in ihrer Kindheit das Opfer der grausamen Dorfrichter gewesen waren. Doch in diesem Jahrhundert wurde in einem Grenzprozeß ein hochbetragter Mauer als Zeuge vernommen, der aussagen konnte: "Bis hierhin geht die Grenze. An dieser Stelle hat man mich geschlagen."

**Ein liebenswürdiger Hauswirt** ist der ehemalige Kourage-kandler, lebige Rentier S. in der F.-Straße zu Berlin. Im Besitz von Hosen und Werdern, macht er in der Woche täglich weitere Ausfahrten in die Umgegend Berlins. Des Sonntags aber überläßt er im Sommer im Fahrwerk den Mietern seines Hauses, ganz unabhängig davon, ob diese im Boderhause oder im vierten Stock des Seitenflügels wohnen. In diesem Beute läßt er in der Mitte einer jeden Woche durch das Los entscheiden, wer am nächsten Sonntag das Fahrwerk zur Verfügung erhält. Der Betreffende wird alsdann rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt, damit er sich für den Sonntag nichts andres vornehme und kommt in der nächsten Woche nicht mehr zur Auslosoung. Ist der Ausgeloste aber verhindert, an dem ihm zugeschlagenen Sonntag eine Ausfahrt zu machen, so entscheidet von Neuem das Los, ohne daß sein Name der folgenden Woche bei der Auslosoung fortfällt. Auf diese Weise geht langt jeder Mieter einmal an die Reihe.

**Ein junger Heher.** In einer Schule zu Münster zeichnete sich ein Knabe, der Sohn eines Freigeistes, durch seine Begabung aus, die sich gegen alle religiösen Einrichtungen verschloß. Einige bemühte sich der den Religionsunterricht ertheilende Kaplan, ihm die göttliche Vorsehung klar zu machen, und es entpann sich folgendes Gespräch: Kaplan: "Wenn Du auf dem Leberwasserkreislauf bist, fällt hinunter und bleibst unbejähigt, was ist das?" — Knabe: "Das ist Glück." Der Kaplan schüttelte den Kopf und fragte weiter: "Wenn Du aber wieder hinaufgehst, wieder hinauffällt und wieder heil bleibt, was ist das?" — "Das ist Zufall", antwortete der kleine Kreyer. Der Herr Kaplan fing an, erregt zu werden, bewegte sich aber und fragte mit Geduld weiter: "Wenn Du aber wieder hinaufsteigen und in Deiner Vermessheit Gottes Langnuth auf die Probe stellen willst, Dich hinunterstürzt und unbeschädigt auf dem Leberwasserlauf ankommst, was ist das denn, mein Sohn?" Jetzt, dachte er, muß

er doch auf die richtige Antwort kommen. Aber fröhlich erwiderte der kleine Verstandesmensch: "Das ist schon mehr Übung!"

\* **Bären auf einem Eisberg** sollen auf dem Dampfer "Ems" des Norddeutschen Lloyd während der Fahrt von New-York nach Bremen gesiehen worden sein. Genauer gesagt waren es zwei ausgewachsene Polarbären, die mit dem Eisberg südwärts trieben. So berichteten jüngste deutsche und ausländische Blätter und die nähliche Mitteilung findet sich nun auch in einer wissenschaftlichen Zeitschrift. Die meisten Leute werden es als naheliegend ansehen, daß einmal ein Eisbär auf einen Eisberg stieg, und wenn dann letzter nach Süden treibt, so kreift der Bär eben mit, und zwar so lange, bis der Eisberg geschmolzen ist, worauf der Bär sehen mag, was aus ihm wird. In Wirklichkeit verhält sich die Sache aber doch nicht ganz so, weil die Eisbären kein Eisberge zu erklettern pflegen, da auf diesen nichts für sie zu holen ist. Die beiden obigen Bären waren tatsächlich auch keine Eisbären, sondern Bären von der Sorte derjenigen, die den Leichtgläubigen aufgebunden zu werden pflegen. Als solche haben sie eine weite Reise durch deutsche und ausländische Blätter gemacht, jedenfalls zum großen Ergögen der Schiffsoffiziere der "Ems". Mögen die Thierchen nunmehr von ihrer Reise ausruhen.

## Lokales (Nachtrag).

-o- **Blinder Feuerlärm.** Gestern Abend um 6 Uhr wurde die ständige Feuerwache nach dem neuen Rathaus gerufen. Starke Rauchmassen, welche den Rathaushof angefüllt und einem Beamten Veranlassung zu Alarmierung der Feuerwehr gegeben hatten, rührten jedoch nicht, wie vermutet, von einem Schaden, sondern von dem Heerde-feuer des Rathskellers her.

## Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

**Geboren:** Ein Sohn; Herrn Landgerichtsrath Wittkopf, Hildesheim. Herrn Magistrats-Assessor Dr. Rudolf Leo, Berlin. Herrn Premier-Lieutenant von Unger, Berlin. Herrn Premier-Lieutenant Picht, Stuttgart. Herrn Dr. Kurt von Edenbrecher, Ober a. D. Herrn von Quirnhofer-Grenzow, Grenzow bei Murchin. Herrn Lieutenant Hans Madsburg, Schöneberg bei Berlin. Herrn Landgerichtsrath Baer, Berlin. Herrn Dr. Alb. Hahne, Hannover. Herrn Dr. Johannes Ruth, Koblenz. Herrn Georg von Kappard, Haus Sögel. Herrn Regierung-Referendar Heinrich von Achenbach, Potsdam. Herrn Hauptmann Gerwarth von Bittenfeld, Gera. Herrn Brediger B. Roquette, Tilsit. Eine Tochter: Herrn Lieutenant Pöhl, Rottbus. Herrn Dr. med. Adolf Schramm, Daun. Herrn Oberlehrer Dr. Ludwig Martens, Elberfeld. Herrn Premier-Lieutenant Hans Walter von Teichmann, Berlin. Herrn Regierungsbaumeister v. Salzwedel, Friedenau. Herrn Oberlieutenant Coler von der Planitz, Münster i. W. Herrn Premier-Lieutenant Voß, Greifswald. Herrn Kammerherrn von der Decken, Neustrelitz. Herrn Seconde-Lieutenant Schießel, Slogau. Herrn Bürgermeister Uffeln, Moringen.

**Verlobt:** Fräulein Elsa Peters mit Herrn Referendar Max von Joden, Berlin-Freiburg i. Br. Solmar i. G. Fräulein Claire Laquante mit Herrn Amtsrichter Beringquier, Berlin. Fräulein Minna Didden mit Herrn Amtsrichter Heinrich Bogelsang, Paderborn-Worsten i. W. Fräulein Marie Schille mit Herrn Meistermeister a. D. Arno von Oheimb, Dresden-Stuhmern b. Striegau. Gräfin Benedicta zu Reventlow mit Herrn Referendar Grafen zu Reventlow, Wulfshagen bei Göttingen-Kiel. Fräulein Alice von Boehm mit Herrn Lieutenant Hugo von Hemmel, Groß-Kaufau-Lyk. Fräulein Annie Bingen mit Herrn Seconde-Lieutenant d. Res. Arthur Lindgens, Elberfeld-M. Gladbach. Fräulein Agnes Freim von der Gols mit Herrn Rittergutsbesitzer Walter von Gotberg, Potsdam-Pr. Witten.

**Gestorben:** Herr Archivrat Albert Breuer, Charlottenburg. Herr Rechtsanwalt und Notar Oswald Schulz, Drossen. Herr Berggrath Paul Meiss, Witten. Herr Rechtsanwalt und Notar Ludwig Hempel-macher, Wanne-leben. Frau Clara von Windheim verehel. gew. Bürgermeister Caspar geb. Döring, Erfurt. Frau Schulrath Sophie Alberti geb. Mündinger, Schöneberg bei Berlin. Herr Pastor Heinrich geb. Molius, Hannover. Frau Apotheker Stremon geb. Meyer Lüneburg. Herr Consistorialrath Neumüller Töchter Hildegarde, Naumburg a. S. Herr Major Dodo von Schenk Söhnchen Dodo, Berlin. Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Ludwig Windel, Mühlheim am Rhein. Herr Dr. Theodor Paur, Görslig. Herr Landrat a. D. Heinrich von Schirmeister, Berlin. Herr Apotheker Louis Schac, Leipzig. Herrn Stadtgerichtsrath Friederike Poll geb. Hartung, Berlin. Herrn Kreisrath von Heroldis Tochter Elsa, Mindenstadt. Herrn Regierungs- und Baurath Waldbausen Tochter Gerta, Breslau.

## Geschäftliches.

**Sicherer Gewinn** bei kleiner Ausgabe allen Denjenigen, die sich bei ihrer Toilette der "Doering's Seife mit der Gule" (auch kurzweg "Eulen-Seife" genannt) als Waschmittel bedienen, weil durch beidiges Chemiker festgestellt ist, daß diese die beste, reinste, aufräglichste und mildeste Toilette-Seife ist. Wie man durch fast alle minderwertigen Seife rauhe, rissige, faltige Haut davonträgt, so gewinnt man hier schönen Teint, weiße Haut frisches Aussehen. Für nur 40 Pf. überall käuflich.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 18. August 1892.

Reichsbank-Disconto 3 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 28 Seiten.